

Der Weg zur Angelprüfung

mit allen offiziellen Prüfungsfragen
der Angelprüfung in Hamburg

Hätten Sie's gewusst?

Prüfungsfragen der Angelprüfung
zum Lernen und Üben

Allgemeine Fischkunde

1 Welche Flossen dienen dem Vortrieb der Fische?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und
Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

2 Welche Flossen dienen den Fischen beim Schwimmen zur Stabilisation?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und
Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

3 Welche Flossen dienen den Fischen zum genauen Manövrieren?

a
Schwanzflossen

b
Rücken- und
Afterflossen

c
Brust- und Bauchflossen

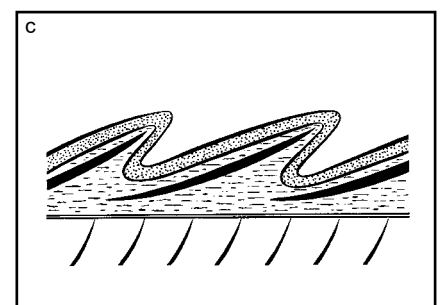
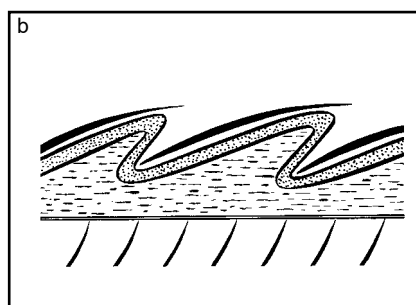
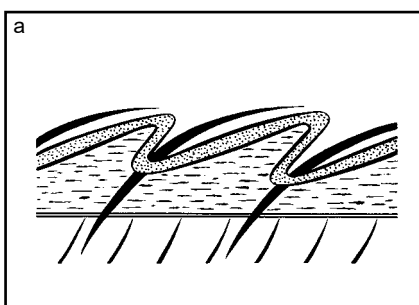
4 Bei welchen Fischen können die Barteln zur Artenbestimmung herangezogen werden?

a
Bei einigen
Karpfenartigen
(Cypriniden)

b
Bei den Lachsartigen
(Salmoniden)

c
Bei allen Barschartigen

5 In welcher Abbildung ist der Sitz der Fischschuppen korrekt dargestellt?



6 Was kann anhand der Schuppen eines Fisches bestimmt werden?

a	b	c
Das Alter	Das Geschlecht	Das Gewicht

7 Welcher Fisch hat keine Schuppen?

a	b	c
Wels	Aal	Rutte (Quappe)

8 Welche Fische haben Schlundzähne?

a	b	c
Karpfenartige	Lachsartige	Barschartige

9 Wie passen Fische ihre Körperfärbung der Umgebung an?

a	b	c
Durch Hormone	Über Auge, Gehirn und Nerven	Durch die Wassertemperatur

10 Welche Organe befinden sich im Schädel der Fische?

a	b	c
Das Vor-, Mittel- und Nachhirn	Der Ferntastsinn und die Gallenblase	Das Herz und die Niere

11 Wo befindet sich der Ferntastsinn bei den Fischen?

a
In den Augen

b
Auf den Barteln

c
An beiden Körperseiten des Fisches

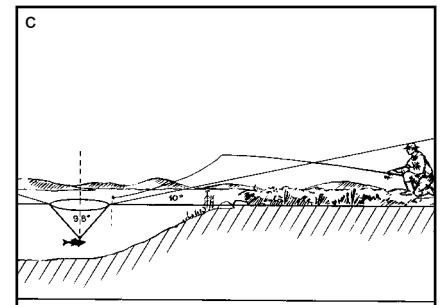
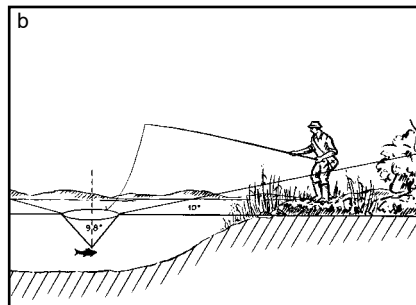
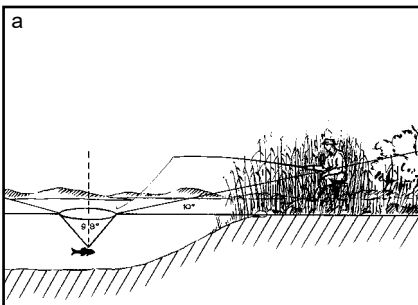
12 Wo liegen bei den Fischen die meisten Geschmacksknospen?

a
Am Kopf, an den Lippen und Barteln

b
An den Brust- und Bauchflossen

c
Auf den Schuppen

13 In welcher Abbildung kann der Fisch den Angler erkennen?



14 Wie muss der Fisch betäubt werden?

a
Durch einen kräftigen Schlag auf das Nachhirn (Kopfschlag)

b
Durch einen Herzstich

c
Durch Durchtrennen der Wirbelsäule

15 Wie ist der Geschmackssinn der Fische ausgebildet?

a
Schlecht

b
Gar nicht

c
Sehr gut

16 An welcher Stelle des Fischschädels befindet sich das Nachhirn?

a	b	c
Zwischen dem hinteren Augenrand und dem Schädelende	Über den Nasengruben	Unter dem ersten Rückenwirbel

17 Wie gut können Fische sehen?

a	b	c
Sie sind normalsichtig und sehen schlecht im Dunkeln	Sie sind weitsichtig und sehen schlecht im Dunkeln	Sie sind kurzsichtig und sehen gut im Dunkeln sowie im Hellen

18 Wo befinden sich bei den Fischen die Geschmacksknospen?

a	b	c
Nur auf der Schwanzflosse	Nur auf der Zunge	Auf dem ganzen Körper

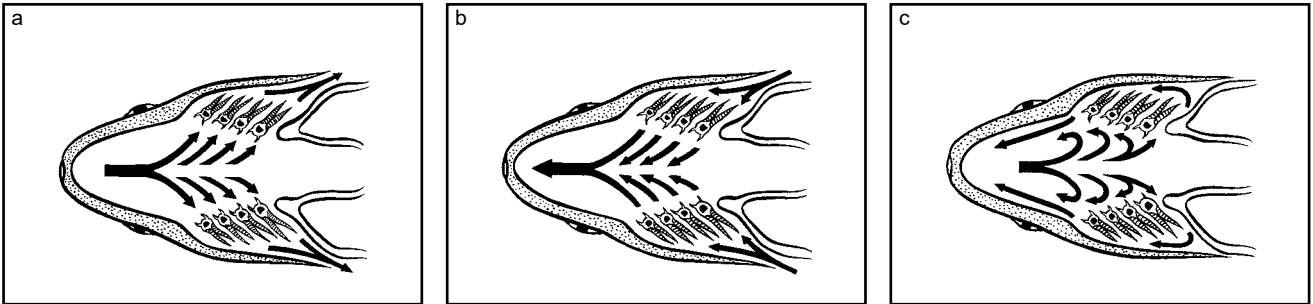
19 Wozu dient die Schleimschicht bei Fischen?

a	b	c
Sie ist ein Schutz gegen äußere Einflüsse und vermindert den Reibungswiderstand	Sie sorgt für eine prächtige Färbung des Fisches	Sie sorgt für einen guten Halt der Schuppen

20 Welche Geräusche können Fische im Normalfall nicht wahrnehmen?

a	b	c
Trampeln im Boot	Gespräche am Ufer	Schlittschuhlaufen auf dem Eis

21 In welcher Abbildung ist die Atmung der Fische korrekt dargestellt?



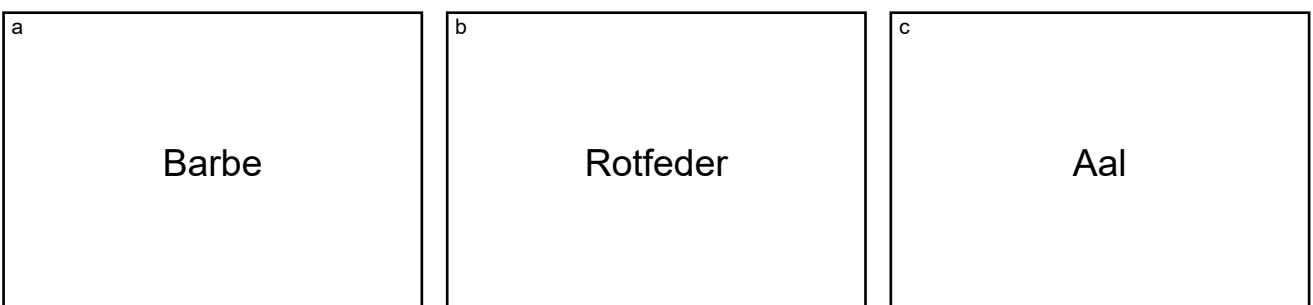
22 Welcher der aufgeführten Fische hat das höchste Sauerstoffbedürfnis?



23 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?



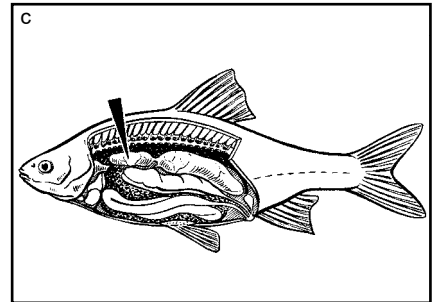
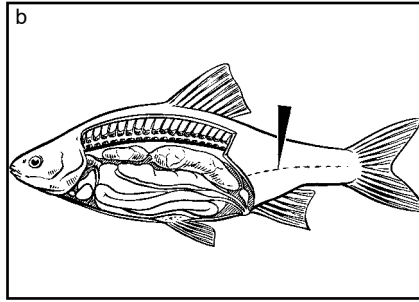
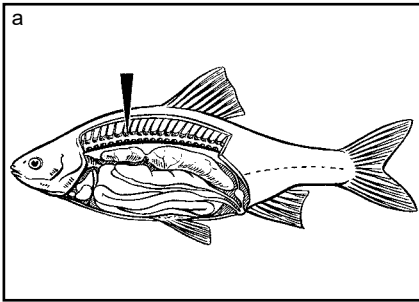
24 Welcher Fisch hat für den Menschen besonders schleimhautreizendes Blut?



25 Das Blut welches Fisches darf nicht mit offenen Wunden in Kontakt kommen?



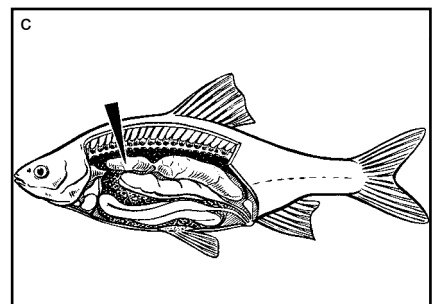
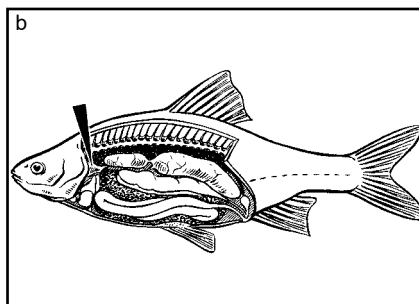
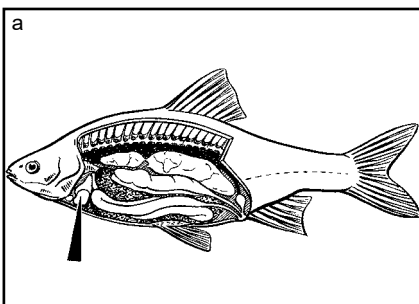
26 In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf Hauptnervenstrang und Hauptblutgefäße?



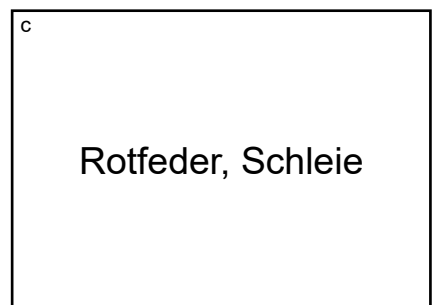
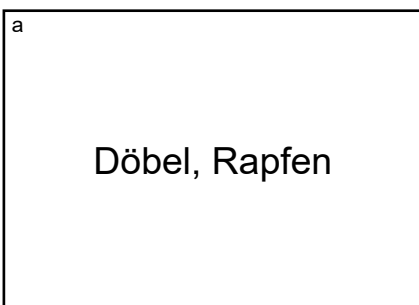
27 Mit welchem Organ atmen die Fische?



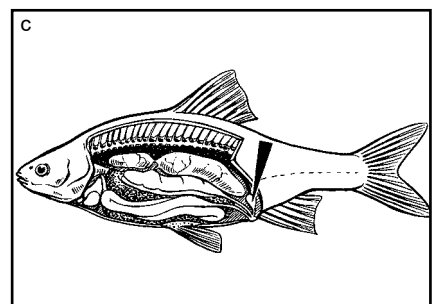
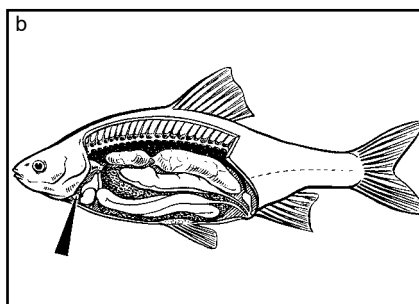
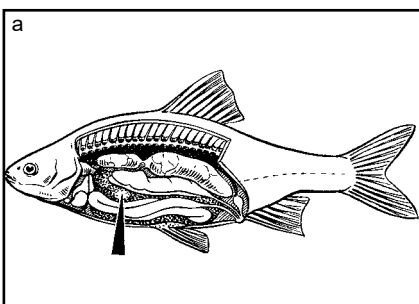
28 Welche Abbildung zeigt den Sitz des Fischherzens richtig?



29 Welche karpfenartigen Fische (Cypriniden) verhalten sich im Alter räuberisch?



30 Welche Abbildung zeigt den Sitz der Galle richtig?



31 Welche Aussage ist richtig? Karpfen haben

a ... keine Fettflosse und eine einteilige Schwimmbase	b ... eine Fettflosse und keine Schwimmbase	c ... keine Fettflosse und eine zweiteilige Schwimmbase
---	--	--

32 Bei welchen Fischen dauert die natürliche Entwicklung
des Laichs am längsten?

a Bei den Herbst- und Winterlaichern	b Bei den Frühjahrslaichern	c Bei den Sommerlaichern
--	-----------------------------------	--------------------------------

33 Was ist ein Milchner?

a Ein Jungfisch	b Ein weiblicher Fisch	c Ein männlicher Fisch
--------------------	---------------------------	---------------------------

34 Was ist ein Rogner?

a Ein Jungfisch	b Ein weiblicher Fisch	c Ein männlicher Fisch
--------------------	---------------------------	---------------------------

35 Welche Fischart wandert zum Laichen vom Meer ins Süßwasser?

a Lachs	b Aal	c Bachforelle
------------	----------	------------------

36 Welche Fischart wandert zum Laichen vom Süßwasser ins Meer?

a	b	c
Lachs	Aal	Bachforelle

37 Welcher Fisch laicht im Herbst und Winter?

a	b	c
Rutte (Quappe)	Hecht	Brassen

38 Welcher Fisch laicht im Frühjahr?

a	b	c
Rutte (Quappe)	Hecht	Brassen

39 Welcher Fisch laicht im Sommer?

a	b	c
Rutte (Quappe)	Hecht	Brassen

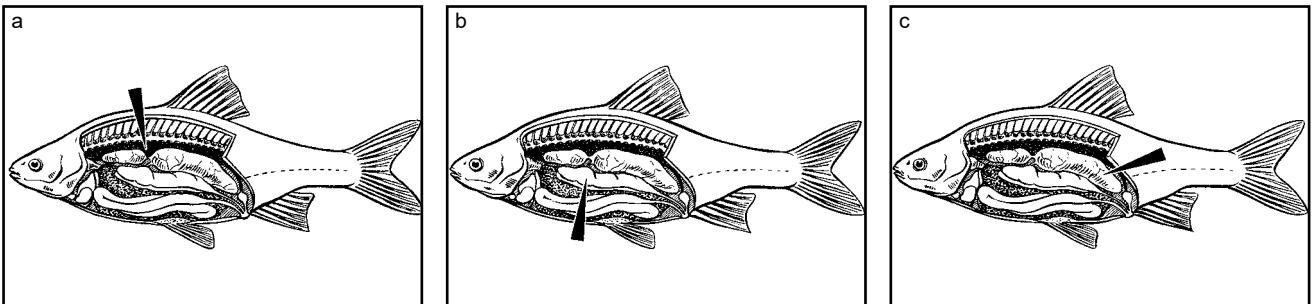
40 Was bezeichnet man als Laichausschlag?

a	b	c
Harte, weißlich-körnige Gebilde auf der Hautoberfläche	Eine beim Laichen zugezogene Hautverletzung	Ein Kennzeichen für den abgelaichten Fisch

41 Welche der aufgeführten Fische sind Kieslaicher?

a	b	c
Salmoniden, Nase, Barbe	Hecht, Zander, Barsch, Brassen (Blei)	Karpfen, Schleie, Karausche, Rotaugen

42 In welcher Abbildung zeigt der Pfeil auf die Lage der Niere?



43 Was sind Fischegel?

a	b	c
Darmschmarotzer	Blutsaugende Außenparasiten	Auf den Kiemen scharotzende Kleinkrebse

44 Welche Reaktion des Fisches lässt auf eine Erkrankung schließen?

a	b	c
Starkes Wühlen im Schlamm	Besonders aktive Nahrungssuche	Verminderter Fluchtreflex

45 Welche der aufgeführten Fische heften ihren Laich hauptsächlich an Kraut und Gestrüpp?

a	b	c
Brassen (Bleie), Schleie, Zander und Barsche	Forellen, Lachse und Saiblinge	Barben, Äschen und Rutten (Quappen)

46 In welcher Aufstellung ist die Anzahl der Barteln bei den Fischen richtig angegeben?

a
Schleie -1,
Rutte (Quappe) -4,
Karpfen -6, Wels -2,
Barbe -2, Gründling -4

b
Schleie -2,
Rutte (Quappe) -1,
Karpfen -4, Wels -6,
Barbe -4, Gründling -2

c
Schleie -2,
Rutte (Quappe) -6,
Karpfen -4, Wels -4,
Barbe -2, Gründling -2

47 Wo laicht die Forelle?

a
Am Kraut

b
Im Freiwasser

c
Auf Kiesbänken

48 Wo liegen die Laichplätze der Meerforelle?

a
Im Salzwasser

b
Im Brackwasser

c
Im Süßwasser

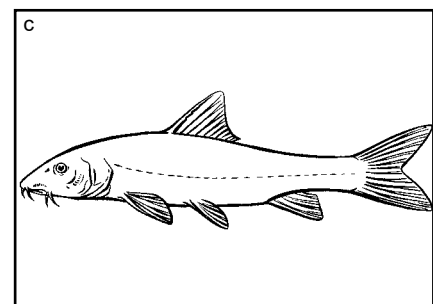
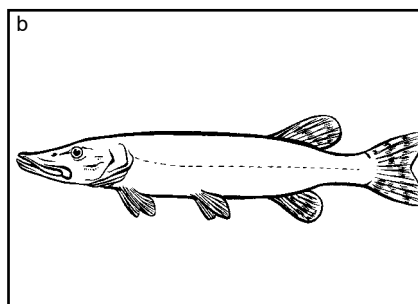
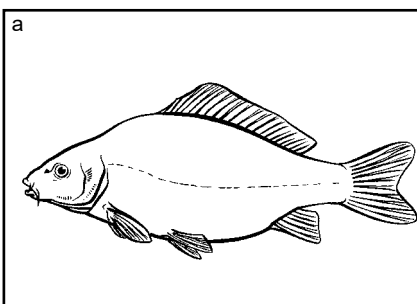
49 Welcher Fisch wandert zur Laichzeit vom Meer in die Flüsse und hat einen typischen Gurkengeruch?

a
Hering

b
Stint

c
Aal

50 Welcher der abgebildeten Fische hat bezahnte Kiefer?



51 Was sind Blankaale?

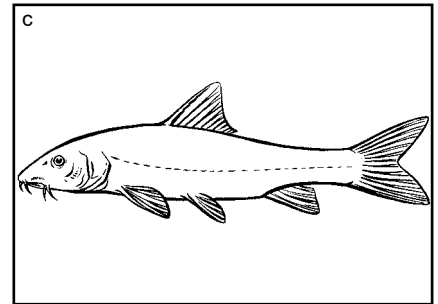
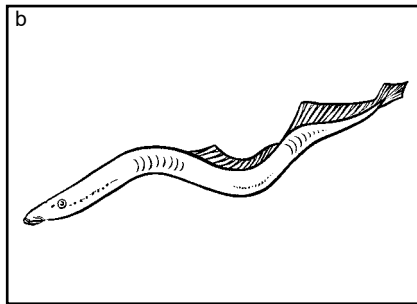
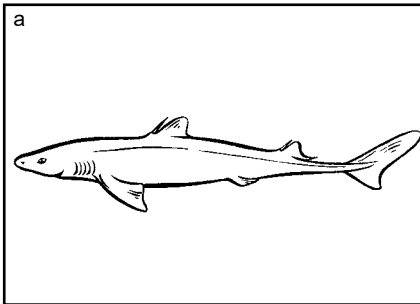
a	b	c
Hell gefärbte Aale mit breiter Maulspalte	Aale, die in das Süßwasser aufsteigen	Aale, die zum Laichen abwandern

52 Welchem der aufgeführten Fische fehlen die Bauchflossen?

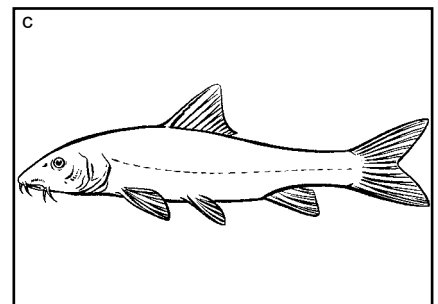
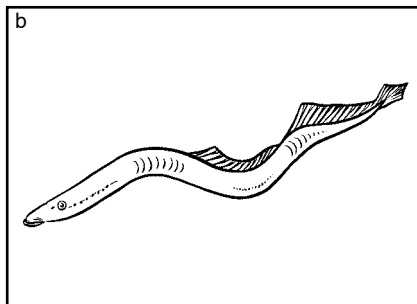
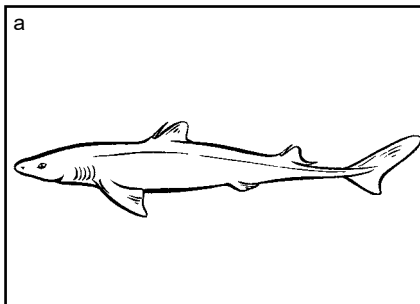
a	b	c
Barbe	Hecht	Aal

Spezielle Fischkunde

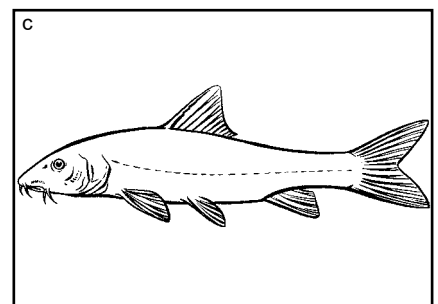
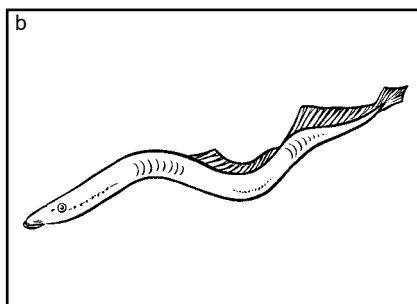
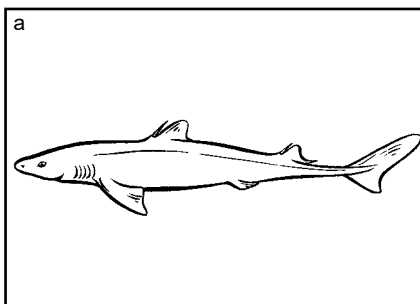
53 Welche Abbildung zeigt einen Rundmäuler?



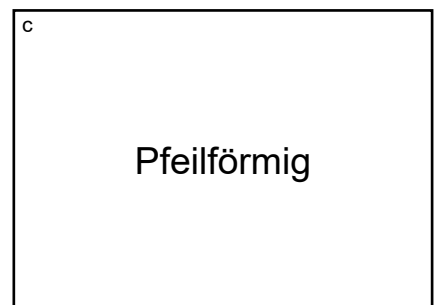
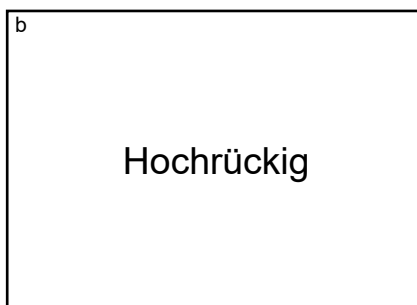
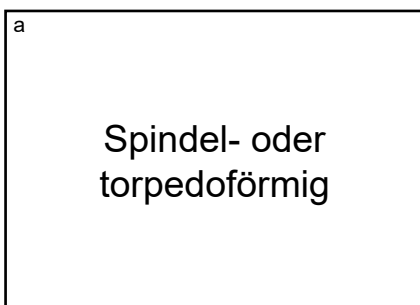
54 Welche Abbildung zeigt einen Knorpelfisch?



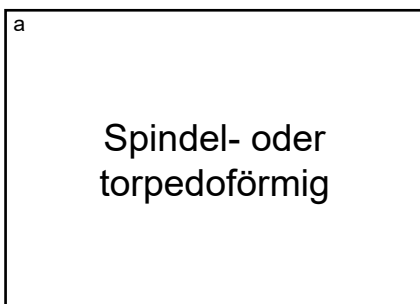
55 Welche Abbildung zeigt einen Knochenfisch?



56 Welche Körperform kennzeichnet die Forelle?



57 Welche Körperform kennzeichnet den Hecht?



58 Welche Körperform kennzeichnet den Brassen?

a	b	c
Spindel- oder torpedoförmig	Hochrückig	Pfeilförmig

59 Was ist ein Laichhaken?

a	b	c
Ein spezieller Angelhaken für die Laichzeit	Eine hakenartige Ausbildung des Unterkiefers beim Milchner großmäuliger Salmoniden	Ein Gaff zum Landen großer Fische

60 Welcher Fisch hat ein oberständiges Maul?

a	b	c
Rotaugen	Barbe	Rapfen

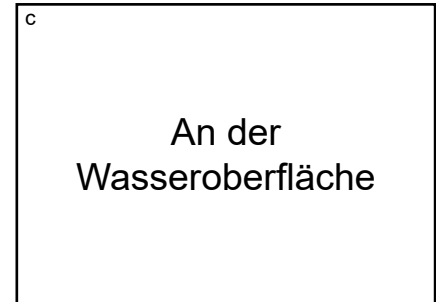
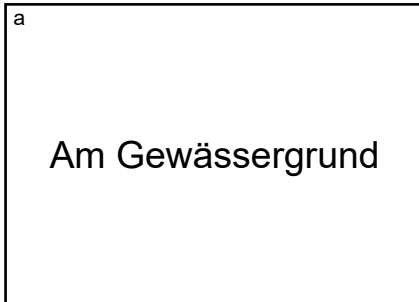
61 Welcher Fisch hat ein unterständiges Maul?

a	b	c
Rotaugen	Barbe	Rapfen

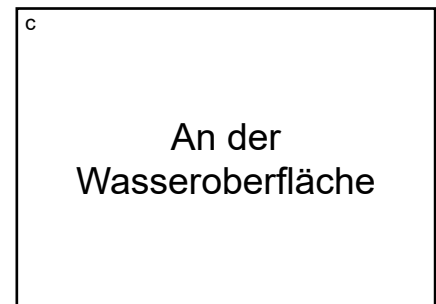
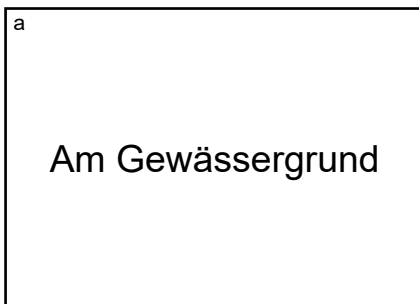
62 Welcher Fisch hat ein endständiges Maul?

a	b	c
Rotaugen	Barbe	Rapfen

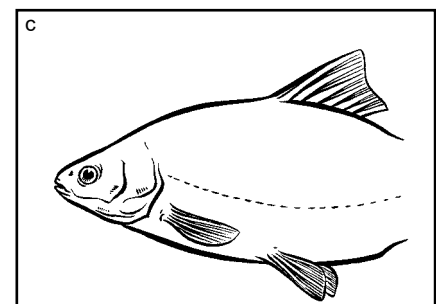
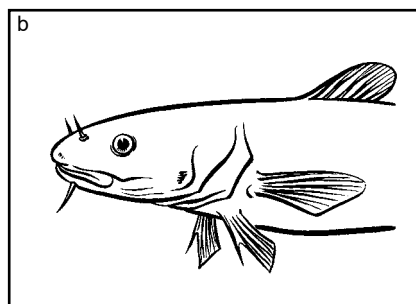
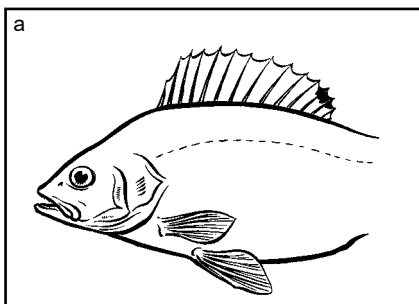
63 Wo suchen Fische mit oberständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?



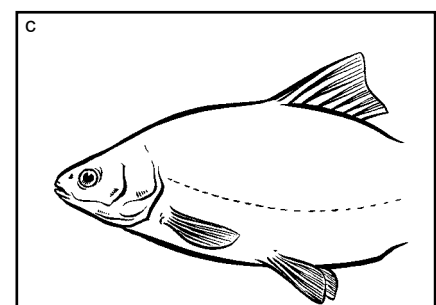
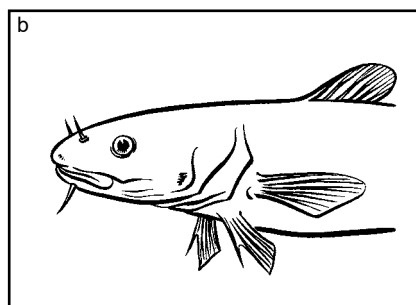
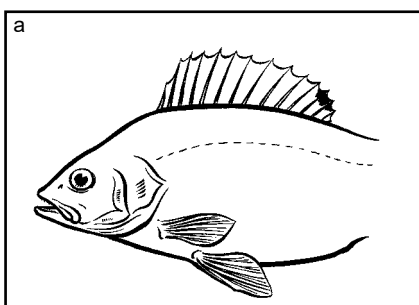
64 Wo suchen Fische mit unterständigem Maul vorzugsweise ihre Nahrung?



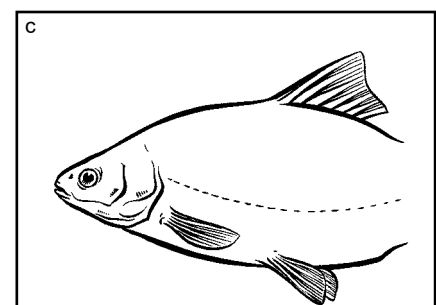
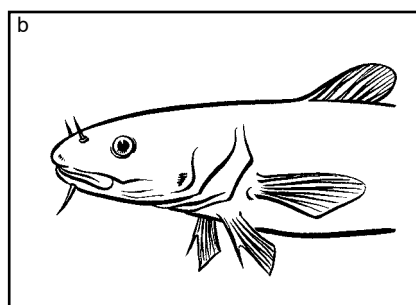
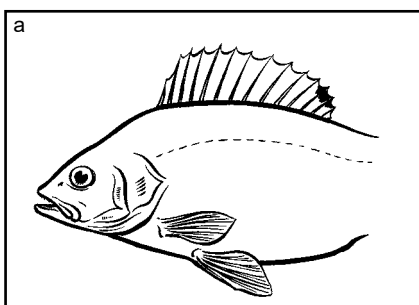
65 Welche Abbildung zeigt brustständige Bauchflossen?



66 Welche Abbildung zeigt kehlständige Bauchflossen?



67 Welche Abbildung zeigt bauchständige Bauchflossen?



68 Bei welcher Fischart sind die Stachelstrahlen der Rückenflosse nicht mit Flossenhaut verbunden?

a
Beim Stichling

b
Beim Zander

c
Beim Kaulbarsch

69 Welcher der aufgeführten Fische besitzt vier Barteln?

a
Karpfen

b
Schleie

c
Wels

70 Welcher Fisch hat Kammschuppen?

a
Barsch

b
Spiegelkarpfen

c
Aal

71 Welcher Fisch hat Rundschuppen?

a
Barsch

b
Wels

c
Spiegelkarpfen

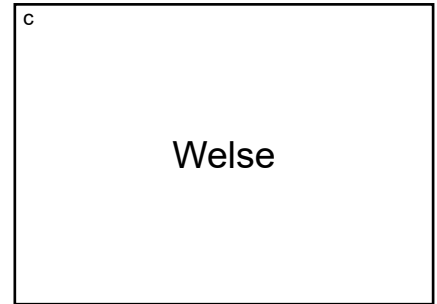
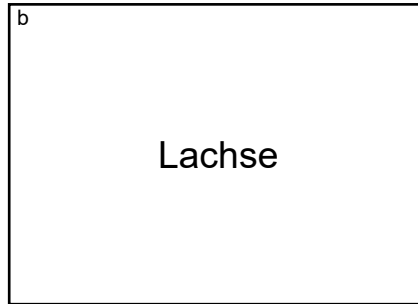
72 Welche Fischart hat keine Zwischenmuskelgräten?

a
Aal

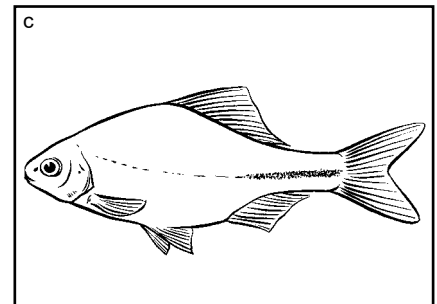
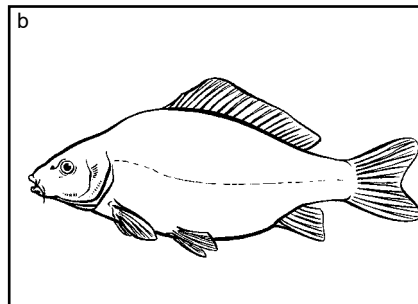
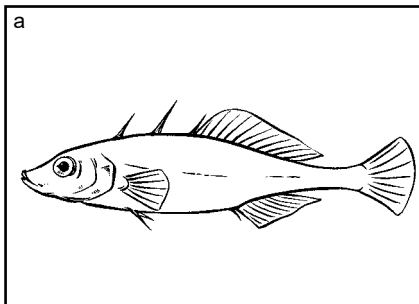
b
Brassen

c
Hecht

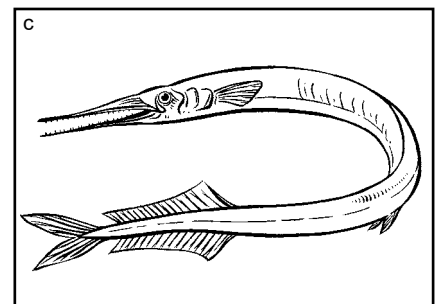
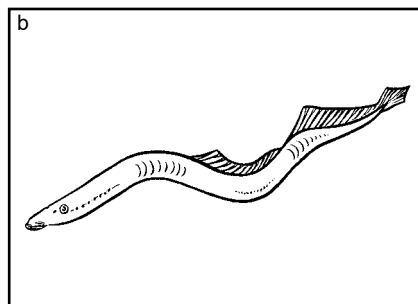
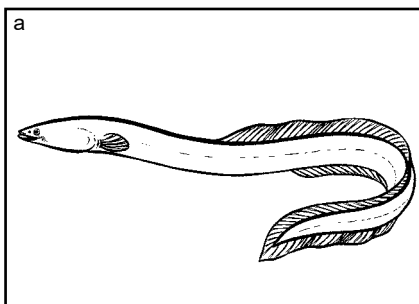
73 Welche Fische haben keinen Magen?



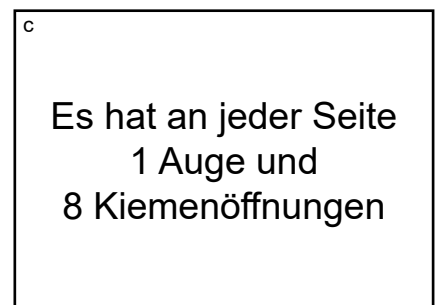
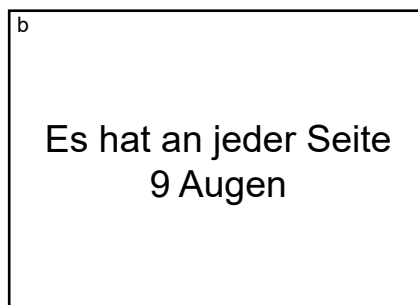
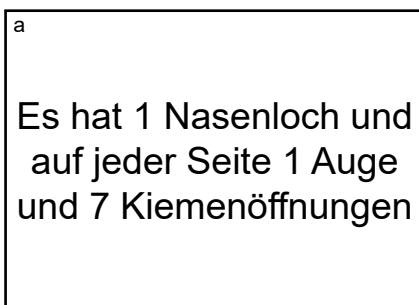
74 Welcher der abgebildeten Fische legt seine Eier in selbstgebaute Nester?



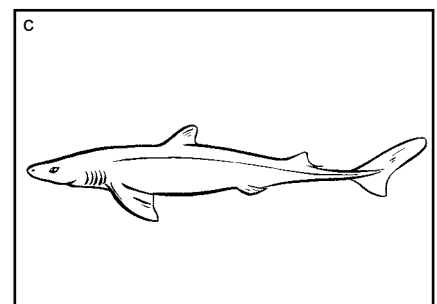
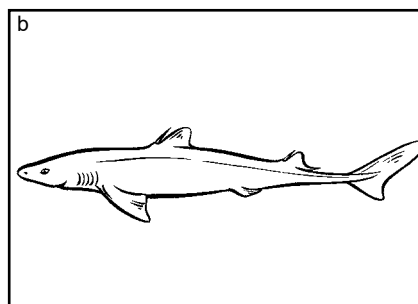
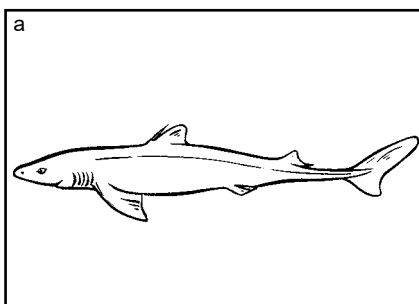
75 Welche Abbildung zeigt ein Neunauge?



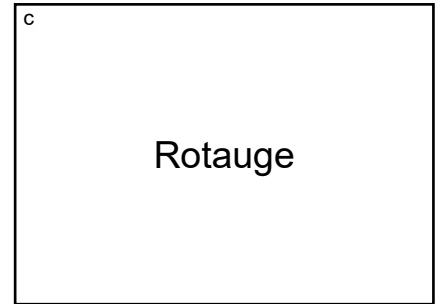
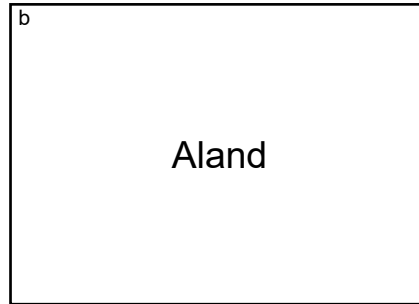
76 Welche Aussage ist für das Neunauge richtig?



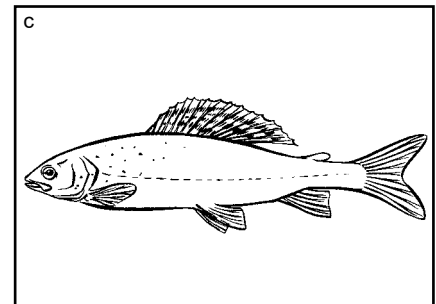
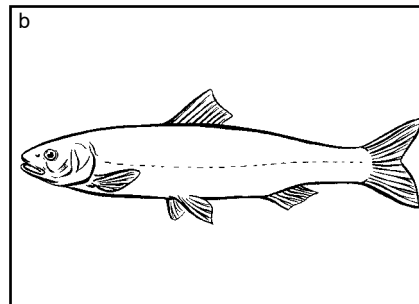
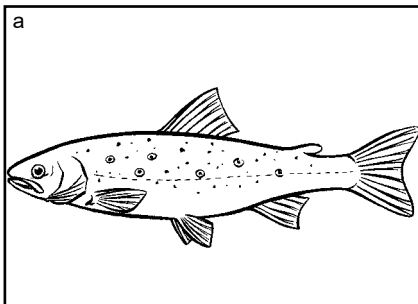
77 Welche ist die korrekte Abbildung eines Dornhais?



78 Welcher Fisch hat keine sichtbare Seitenlinie?



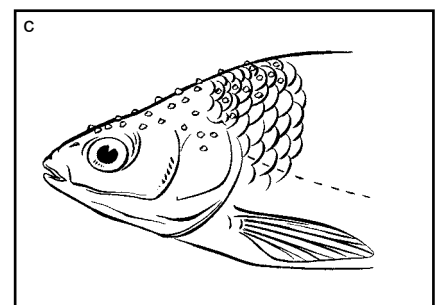
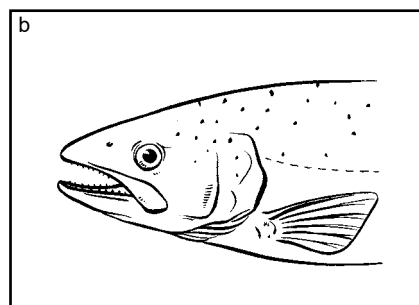
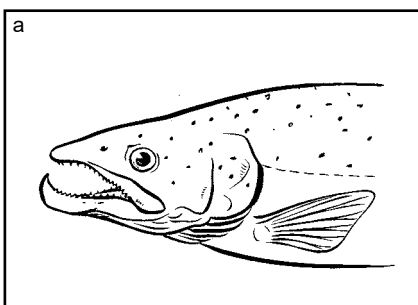
79 Welche der folgenden Abbildungen zeigt keinen Salmoniden?



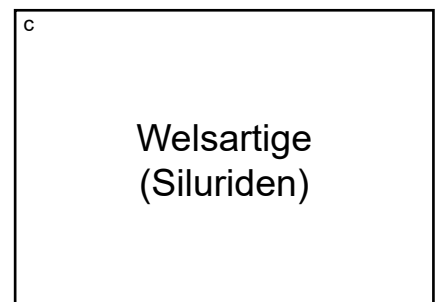
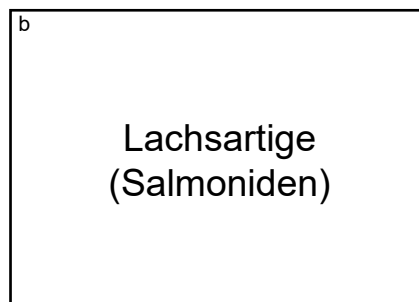
80 Welche der aufgeführten Fischarten wurde bei uns eingeführt?



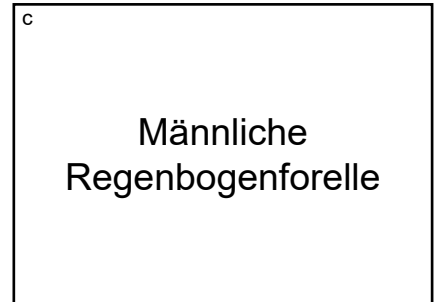
81 Welche Abbildung zeigt den Kopf eines Salmonidenmilchners?



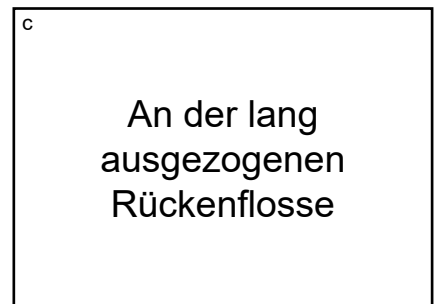
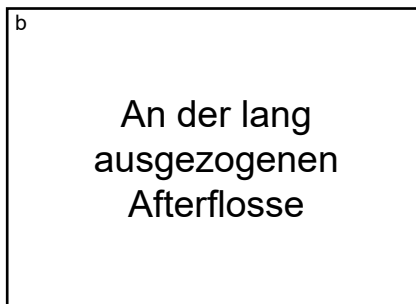
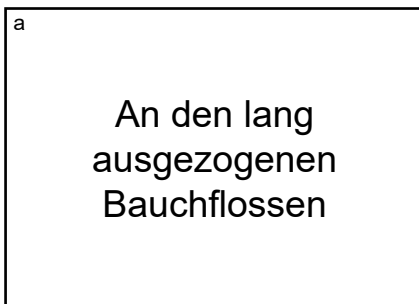
82 Welche Fischfamilie bevorzugt klares, kühles und sauerstoffreiches Wasser?



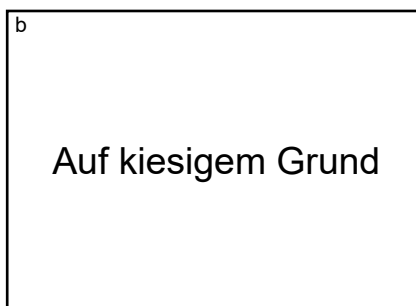
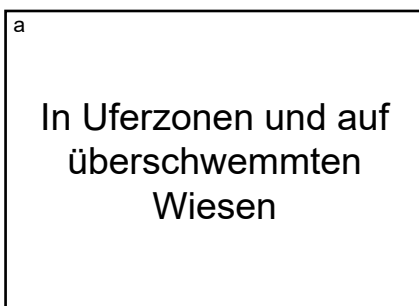
83 Welcher lachsartige Fisch besitzt die größte Rückenflosse?



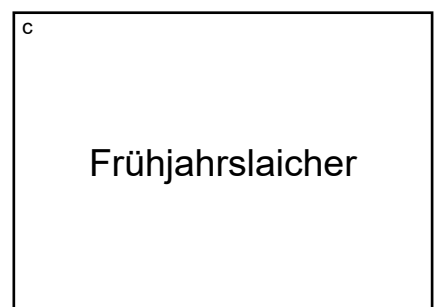
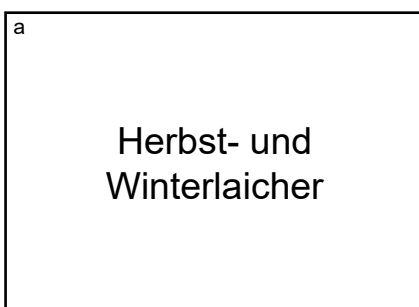
84 Woran erkennt man den Äschenmilchner?



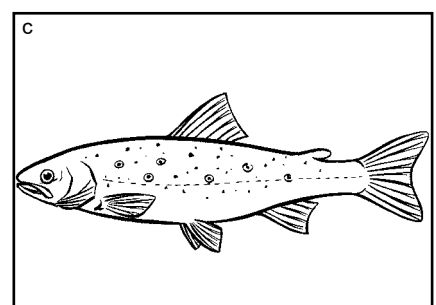
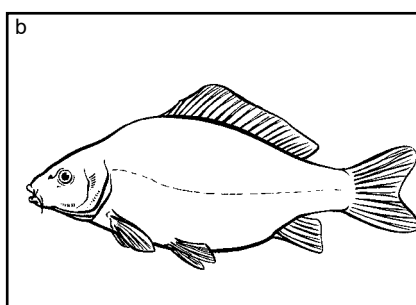
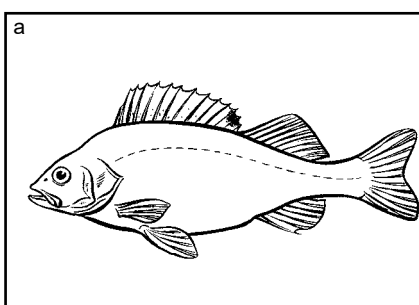
85 Wo laichen Hechte vorzugsweise?



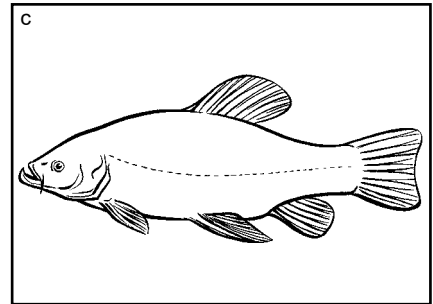
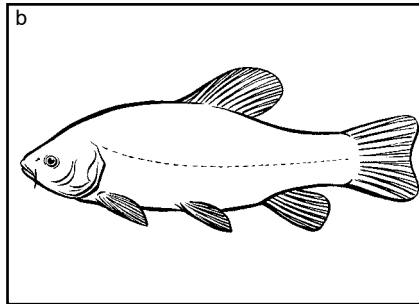
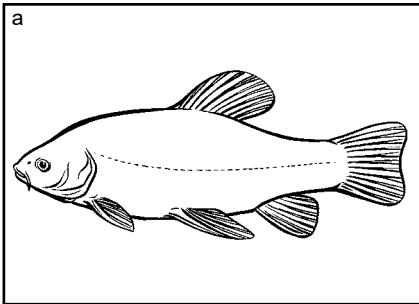
86 Welche Aussage ist richtig? Der Hecht ist ein



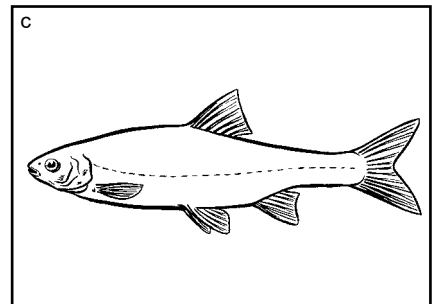
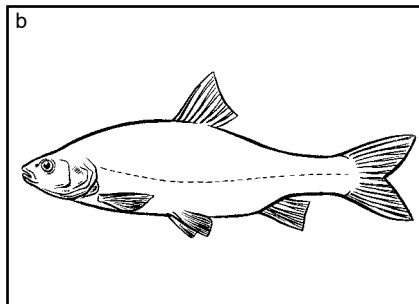
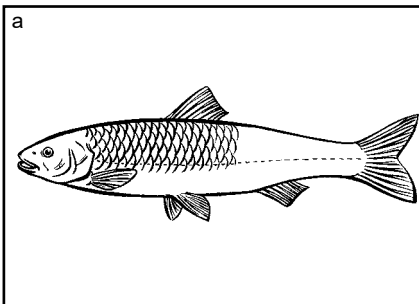
87 Welcher der abgebildeten Fische hat Schlundzähne?



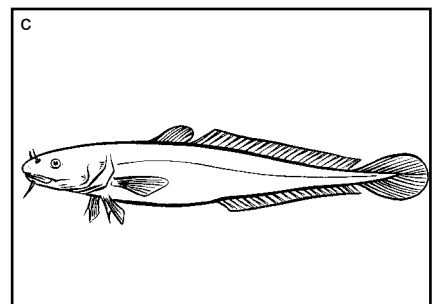
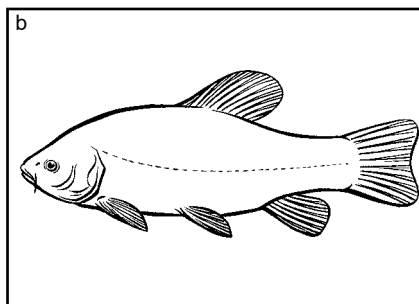
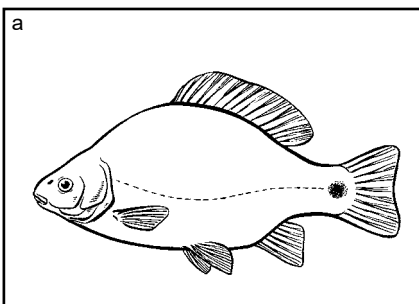
88 Welche Abbildung zeigt einen Milchner der Schleie?



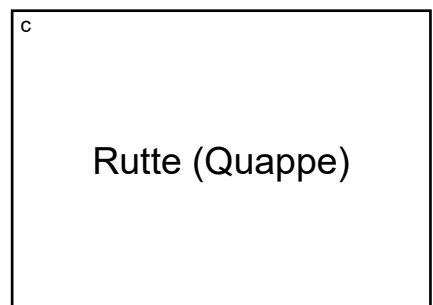
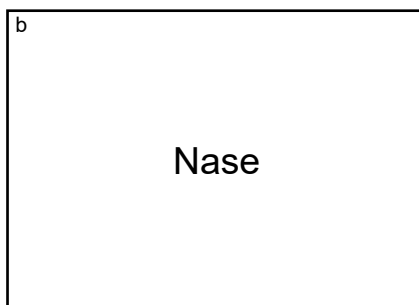
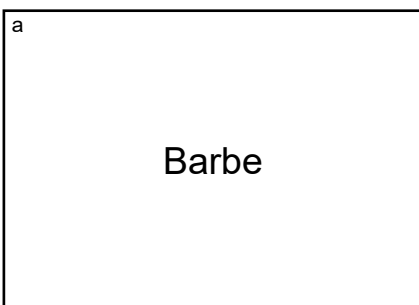
89 Welche Abbildung zeigt einen Döbel?



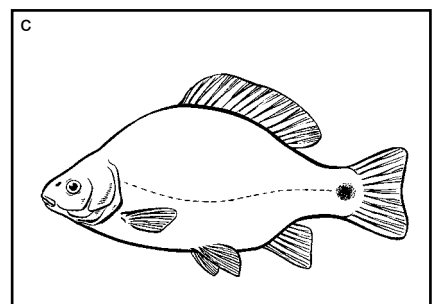
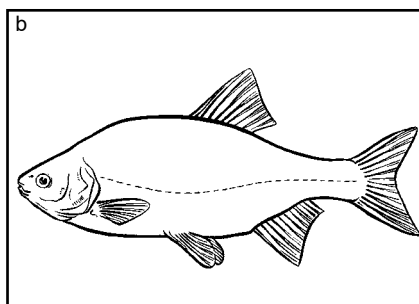
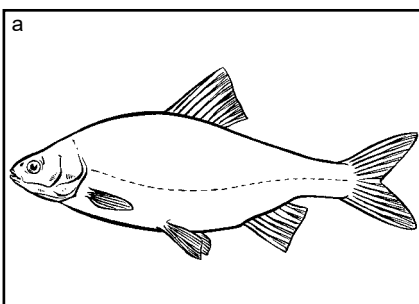
90 Welche Abbildung zeigt eine Schleie?



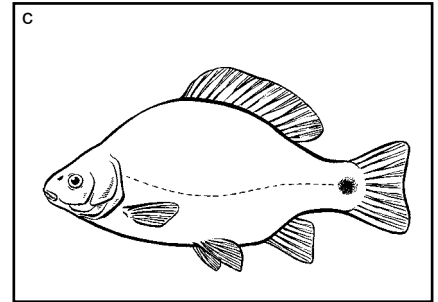
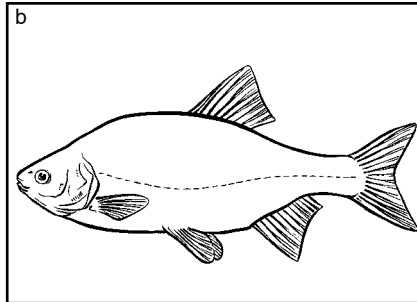
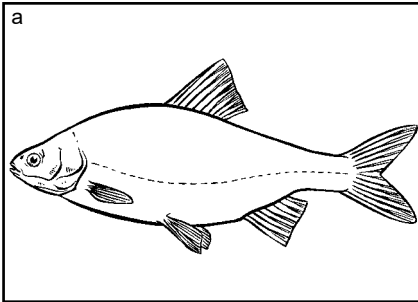
91 Welcher der aufgeführten Fische hat keine Barteln?



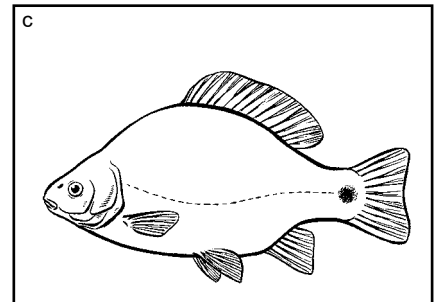
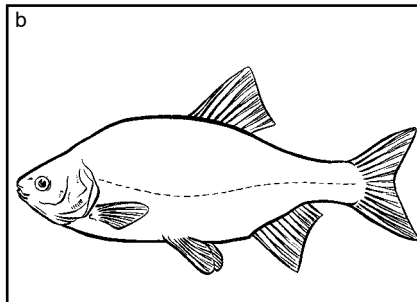
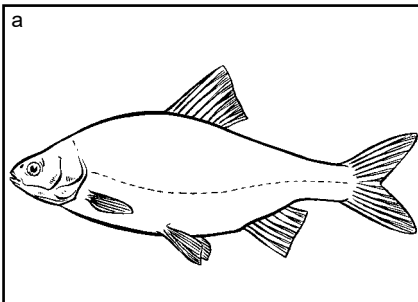
92 Welche Abbildung zeigt ein Rotauge?



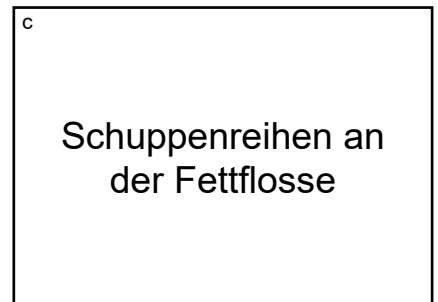
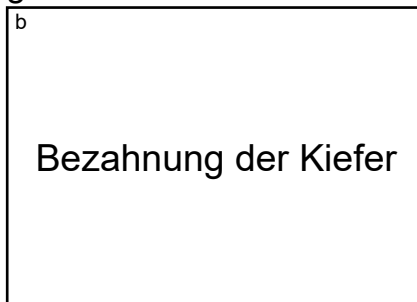
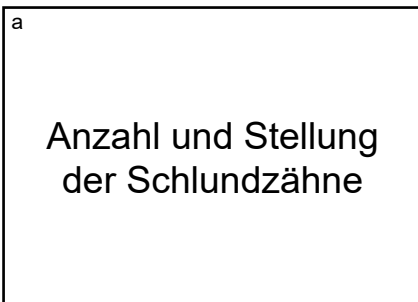
93 Welche Abbildung zeigt eine Rotfeder?



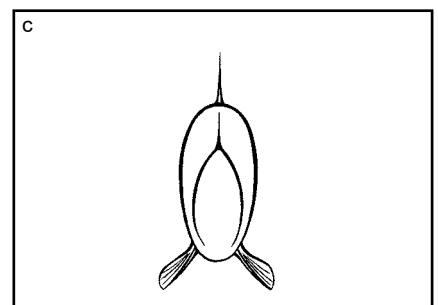
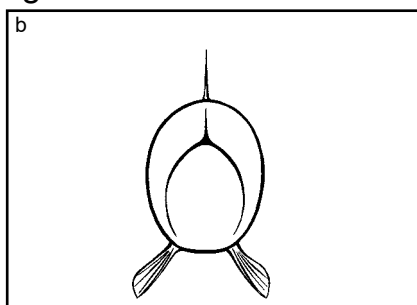
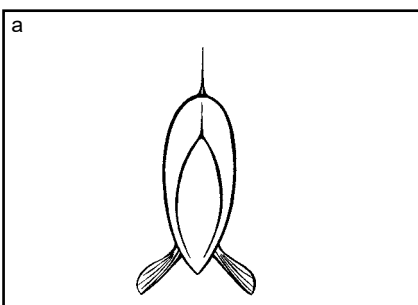
94 Welche Abbildung zeigt eine Karausche?



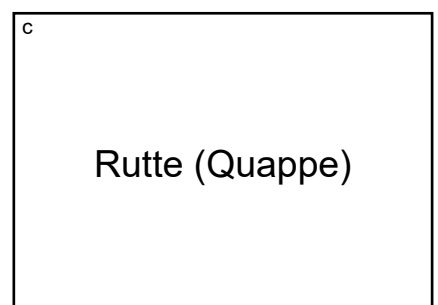
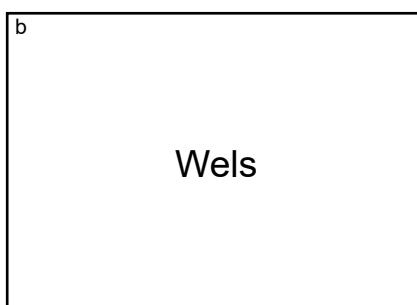
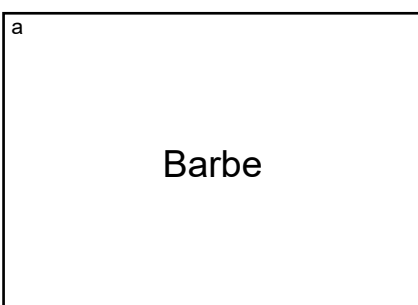
95 Welche Merkmale zieht man bei den Karpfenartigen (Cypriniden) zur Artenbestimmung heran?



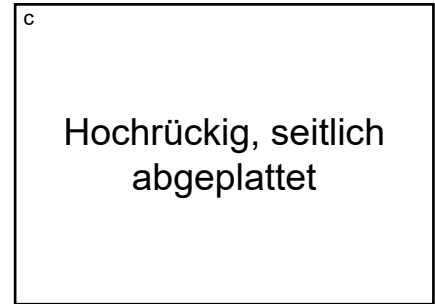
96 Welcher Körperquerschnitt auf Höhe der Bauchflossen kann der Rotfeder zugeordnet werden?



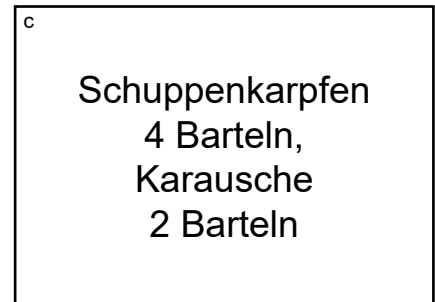
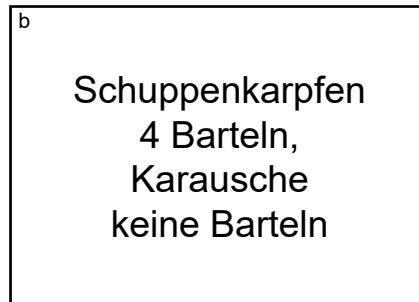
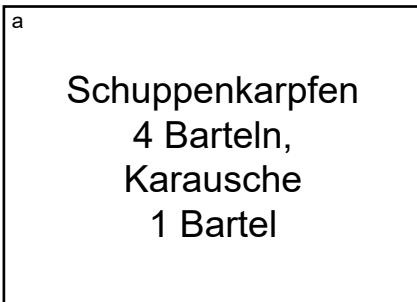
97 Bei welcher Fischart ist der Rogen nicht genießbar?



98 Welche Körperform hat der Güster?



99 Wodurch unterscheidet sich der Schuppenkarpfen von der Karausche?



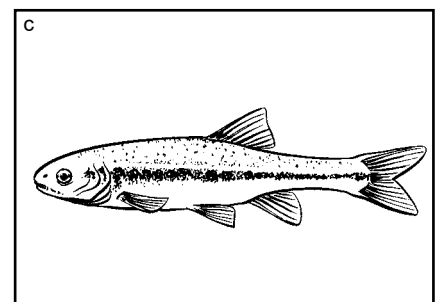
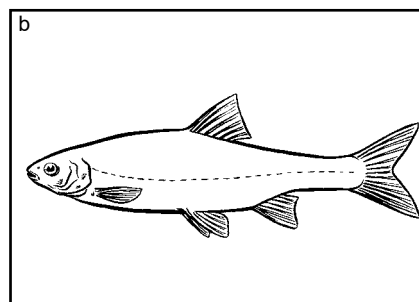
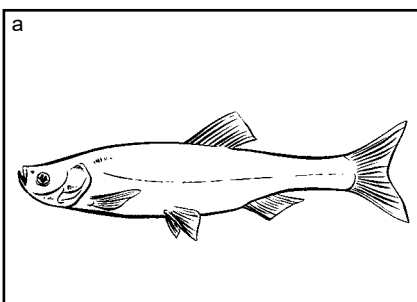
100 Welcher der aufgeführten Fische kann sein Maul wie einen Rüssel vorstülpen?



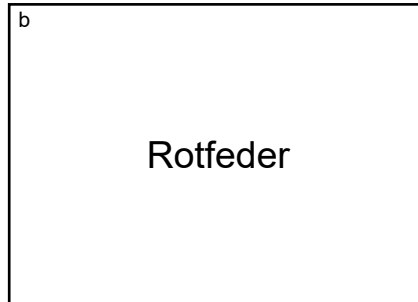
101 Welcher Fisch hat keine Barteln?



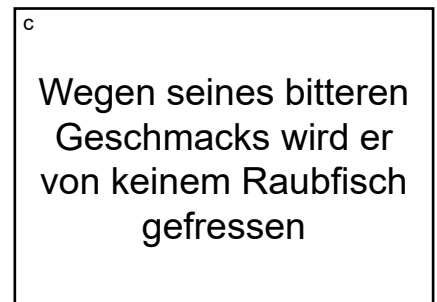
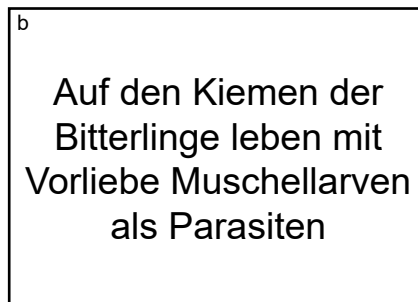
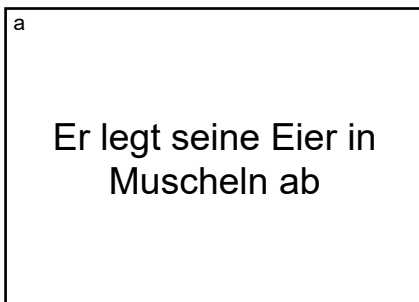
102 Welche Abbildung zeigt ein Moderlieschen?



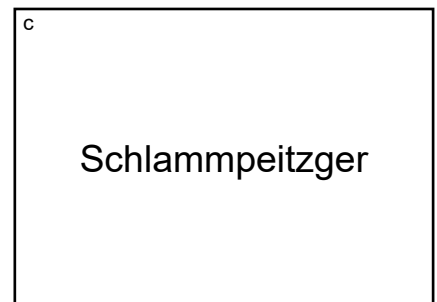
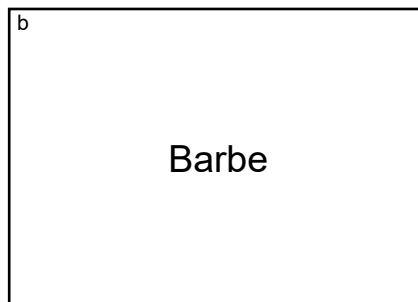
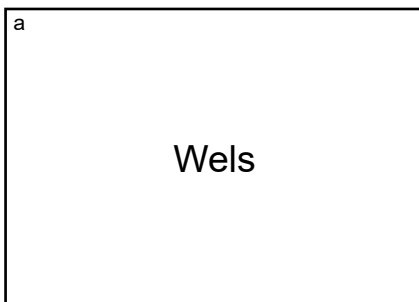
103 Welcher Fisch lebt vorwiegend räuberisch?



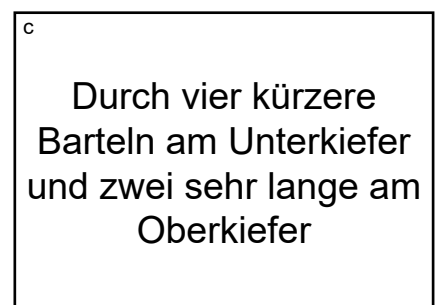
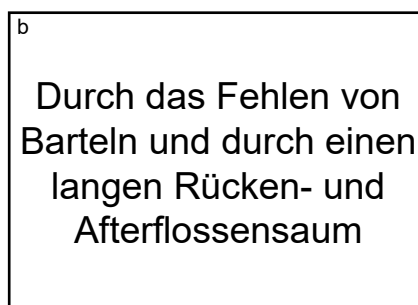
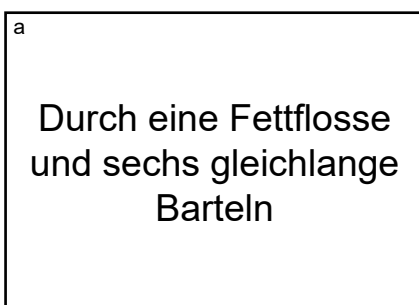
104 Was zeichnet den Bitterling aus?



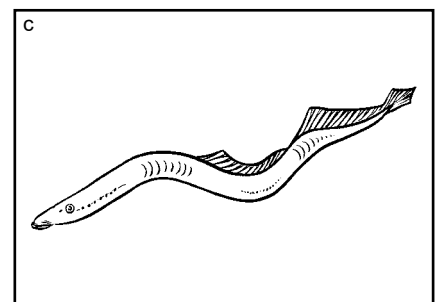
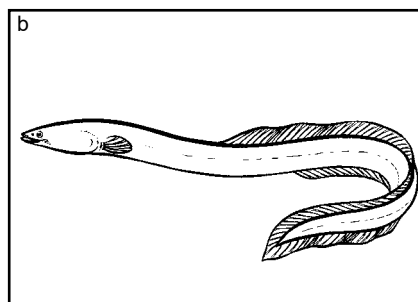
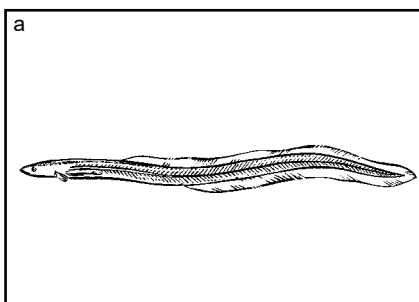
105 Welcher in unseren Gewässern vorkommende Fisch hat die meisten Barteln?



106 Wodurch unterscheidet sich der Wels vom Zwergwels?



107 Welche Abbildung zeigt einen Glasaal?



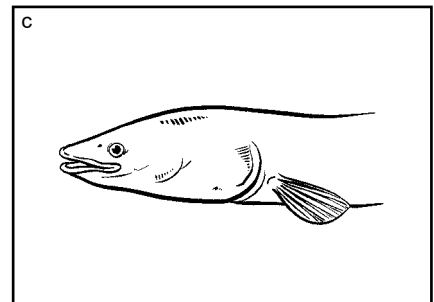
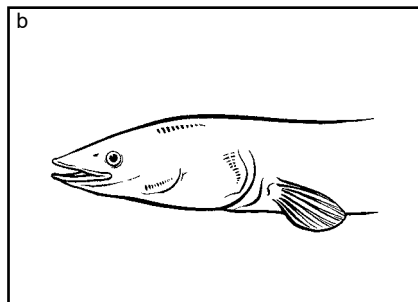
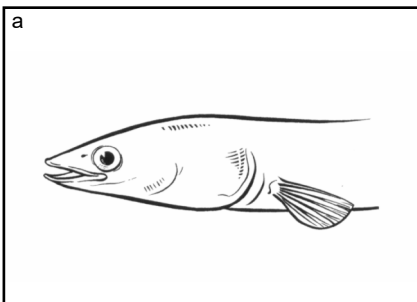
108 Welche Merkmale weist der aus dem Süßwasser abwandernde Aal auf?

a
Hoher Fettgehalt, kleine Augen, wesentlich vergrößerte Flossen

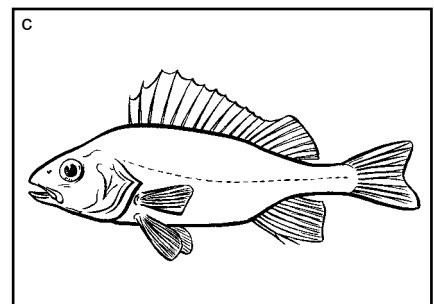
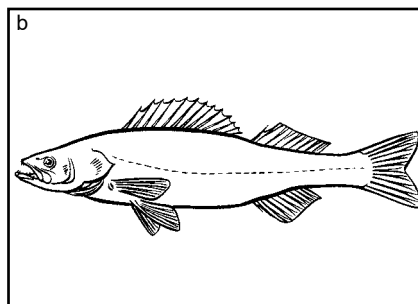
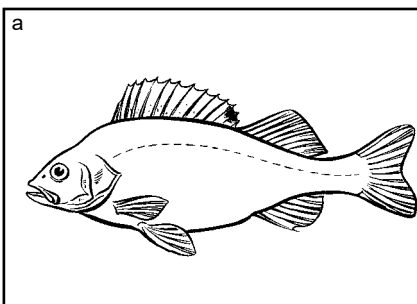
b
Gelbfärbung von Bauch und Seiten

c
Rücken dunkel, Bauch silberglänzend, eingezogener After, erweiterte Augen, hoher Fettgehalt

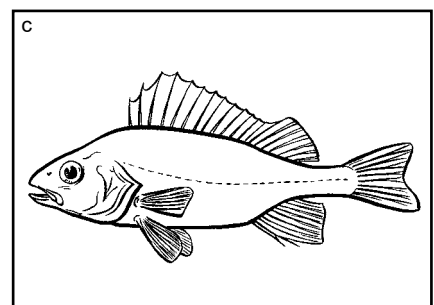
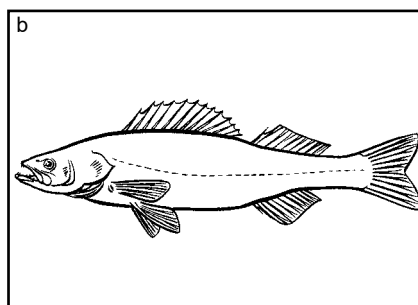
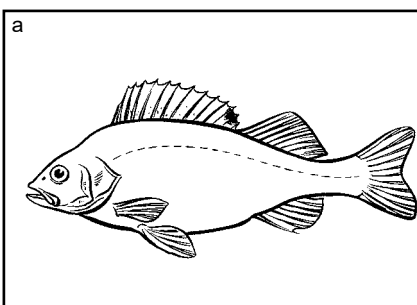
109 Welches Bild zeigt einen abwandernden Aal?



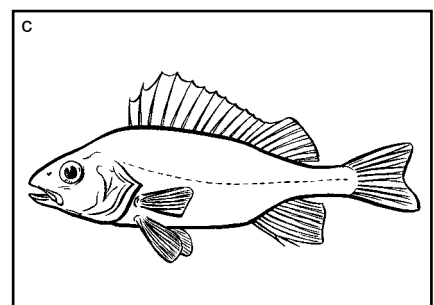
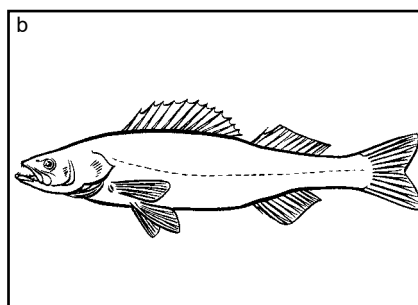
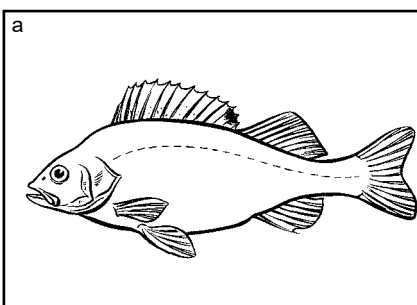
110 Welches Bild zeigt einen Zander?



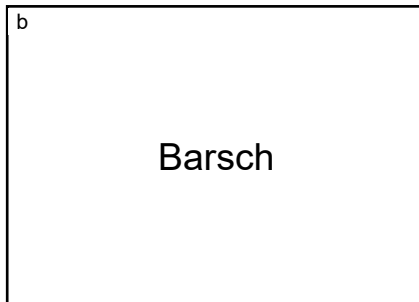
111 Welches Bild zeigt einen Flussbarsch?



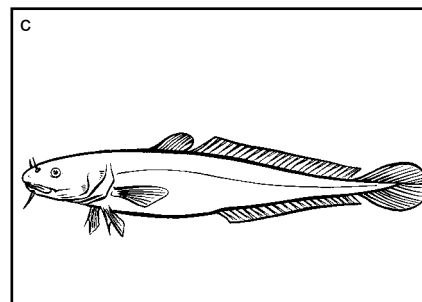
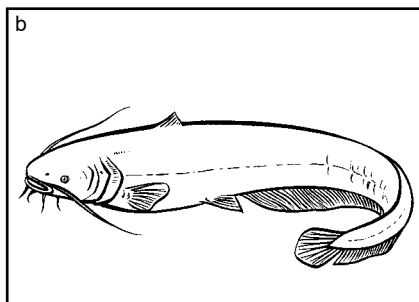
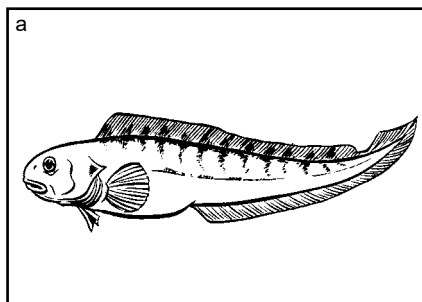
112 Welches Bild zeigt einen Kaulbarsch?



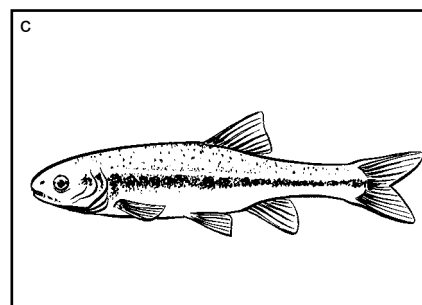
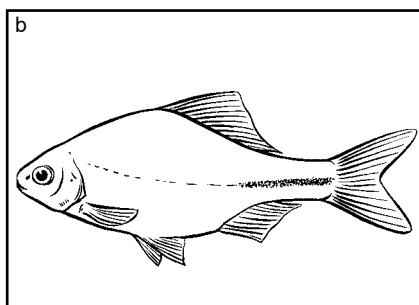
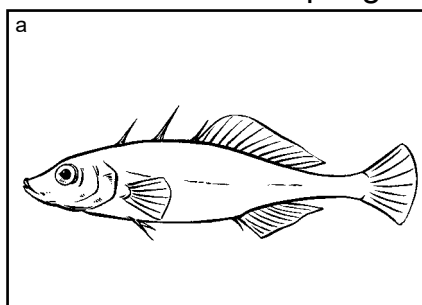
113 Welcher Fisch hat Giftstacheln in der Rückenflosse und an den Kiemendeckeln?



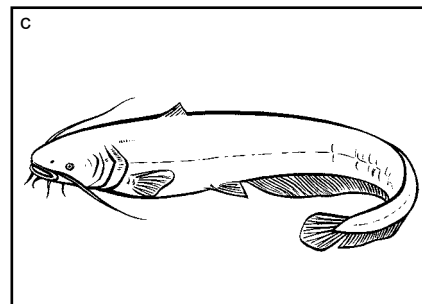
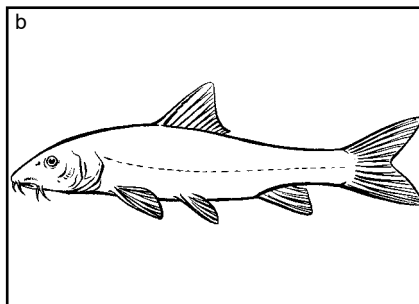
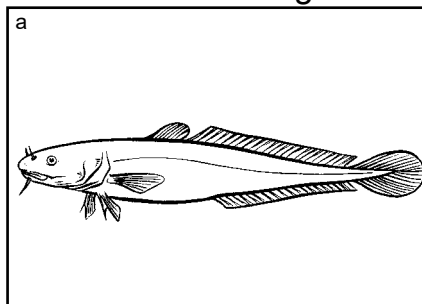
114 Welcher der abgebildeten Fische ist lebendgebärend?



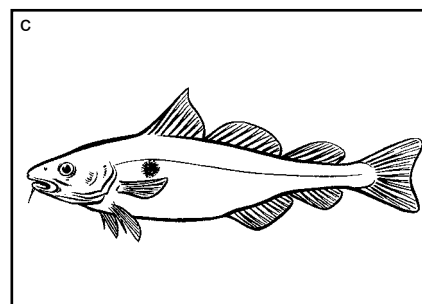
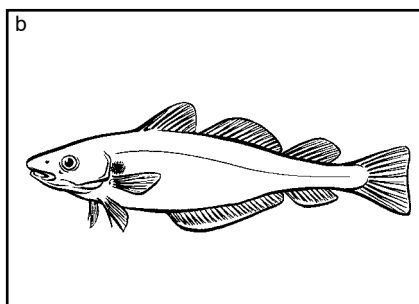
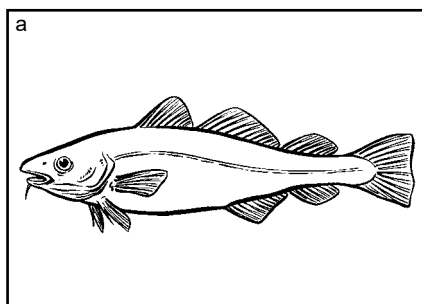
115 Bei welchem der abgebildeten Fische betreibt das Männchen aktive Brutpflege?



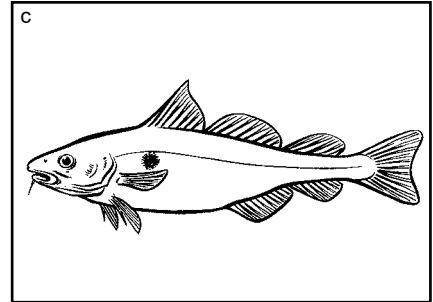
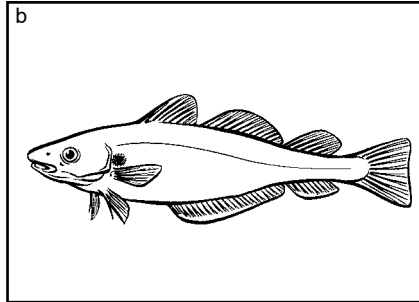
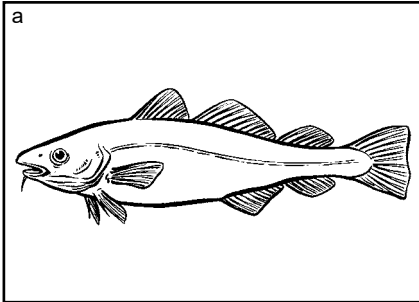
116 Welche Abbildung zeigt den einzigen einheimischen, dorschartigen Süßwasserfisch?



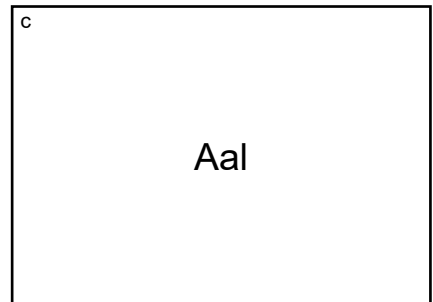
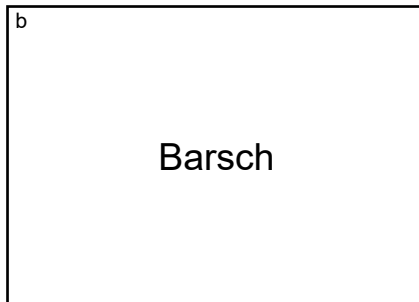
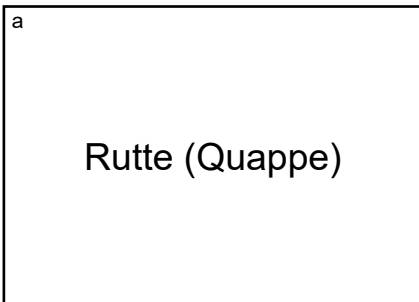
117 Welche Abbildung zeigt einen Schellfisch?



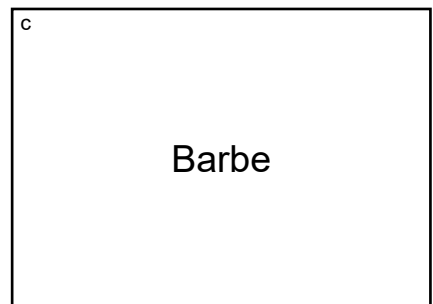
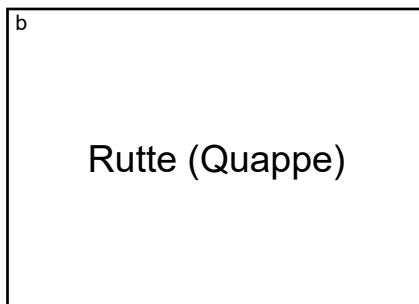
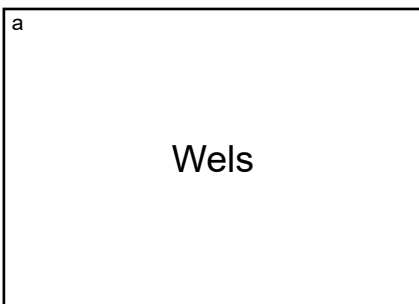
118 Welche Abbildung zeigt einen Dorsch?



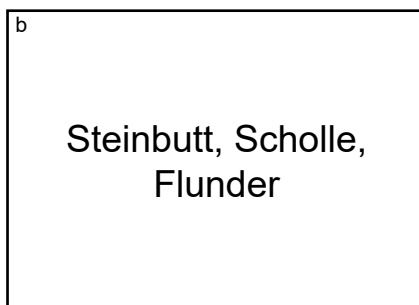
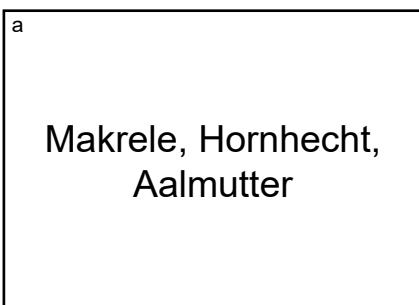
119 Welcher Fisch hat kehlständige Bauchflossen?



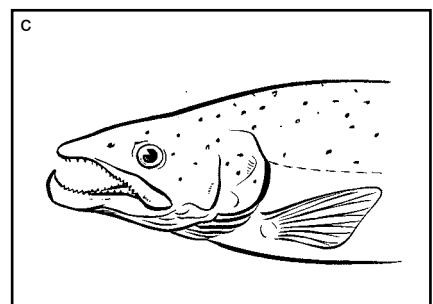
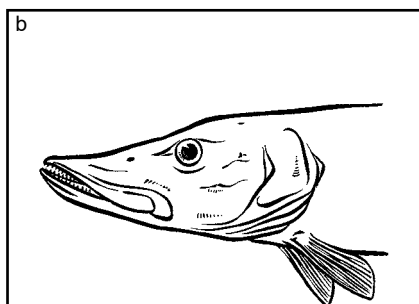
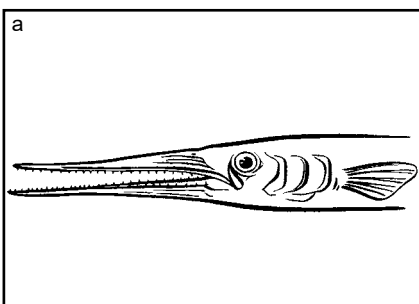
120 Welcher Fisch hat nur eine Bartel an der Unterlippe?



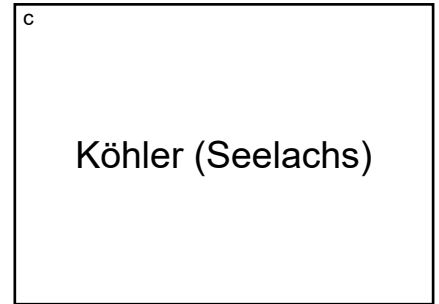
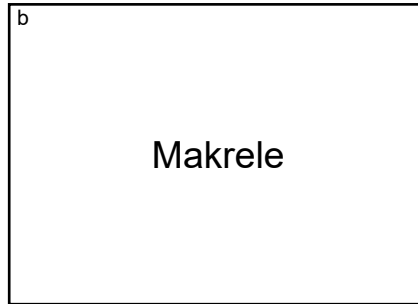
121 Welche der aufgeführten Fische gehören zu den Dorschartigen?



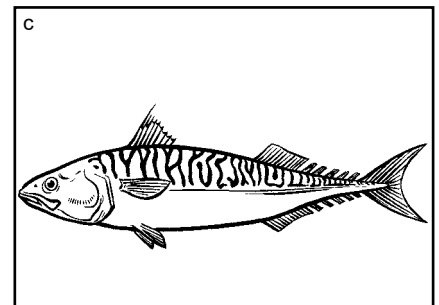
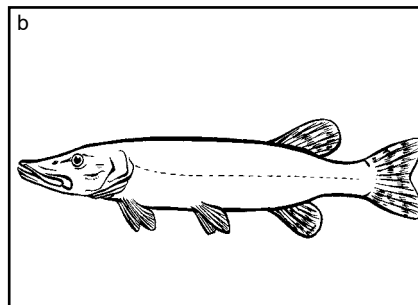
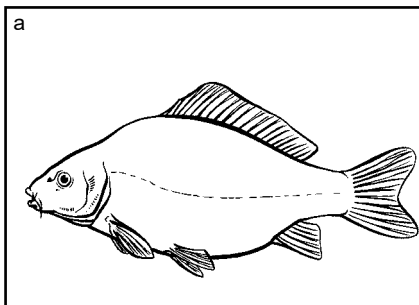
122 Welche Abbildung zeigt einen Hornhecht?



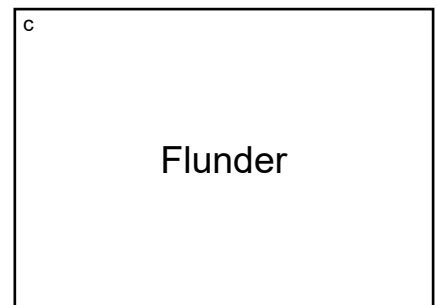
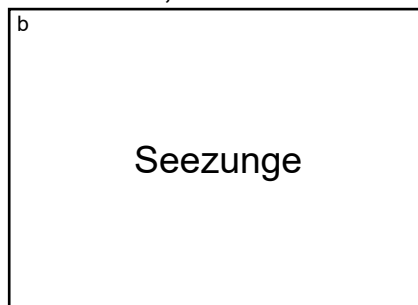
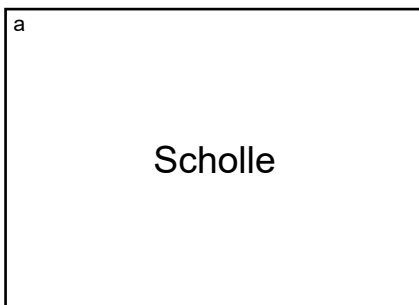
123 Welche Fischart hat grüne Gräten?



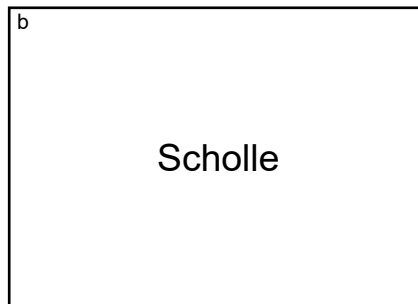
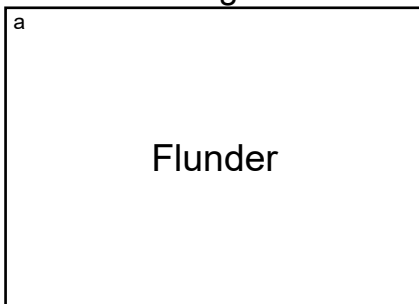
124 Welcher der abgebildeten Fische hat keine Schwimmblase?



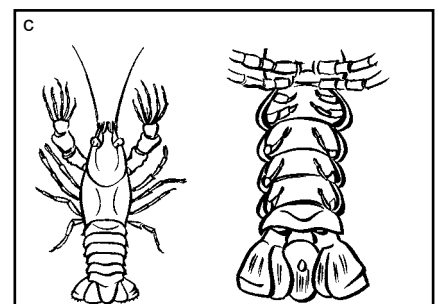
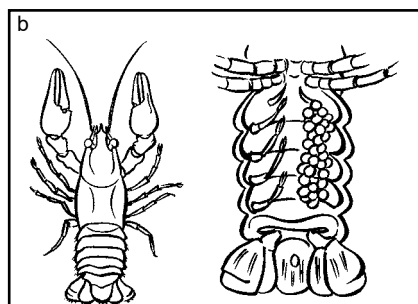
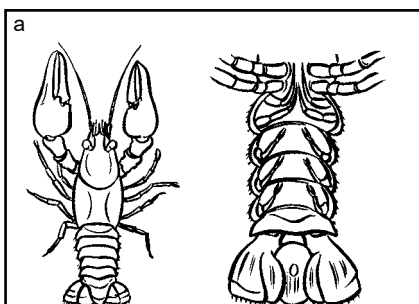
125 Welcher Plattfisch hat auf der Ober- bzw. Augenseite und auf den Flossen deutliche, rötliche Punkte?



126 Welcher Plattfisch besitzt zu beiden Seiten der Seitenlinie dornige Hautwarzen?



127 Welche Abbildung zeigt einen männlichen Flusskrebs?



Gewässerkunde

128 Wo strömt das Wasser im Fluss am schnellsten?

- | | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a
Immer in der Mitte
des Flusses | b
Am Außenrand
von Flussbögen | c
Am Innenrand
von Flussbögen |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|

129 Welche Aussage ist richtig? Im Wasser wirkt ein Fisch

- | | | |
|-------------------------------|--|-------------------------------|
| a
leichter als in der Luft | b
genauso schwer
wie an der Luft | c
schwerer als an der Luft |
|-------------------------------|--|-------------------------------|

130 Warum kann die Angelschnur reißen, wenn versucht wird, den Fisch daran aus dem Wasser zu heben?

- | | | |
|---|---|--|
| a
Weil Angelschnüre im
Wasser eine höhere
Tragkraft als in der Luft
haben | b
Weil für den Fisch in
der Luft der Auftrieb des
Wassers wegfällt | c
Weil Fische sich in der
Luft schneller bewegen |
|---|---|--|

131 Worüber gibt der pH-Wert eines Gewässers Auskunft?

- | | | |
|---|---|-----------------------------------|
| a
Über die höchste im
Jahresverlauf erreichte
Temperatur | b
Darüber, ob die
Messwerte eines
Gewässers im sauren
oder im alkalischen
Bereich liegen | c
Über den
Sauerstoffgehalt |
|---|---|-----------------------------------|

132 Welches Wasser kann am meisten gelösten Sauerstoff aufnehmen?

- | | | |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|
| a
Kaltes, turbulentes
Wasser | b
Warmes, turbulentes
Wasser | c
Warmes, unbewegtes
Wasser |
|------------------------------------|------------------------------------|-----------------------------------|

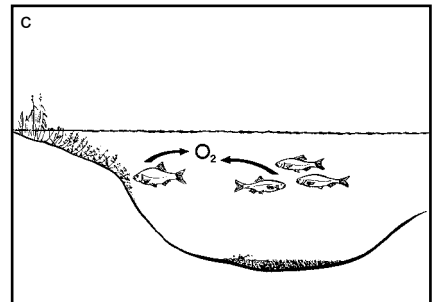
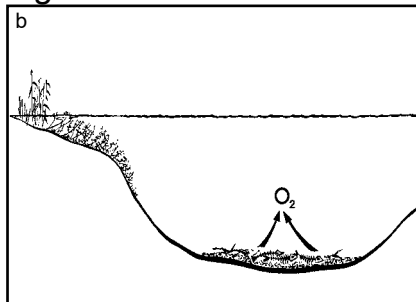
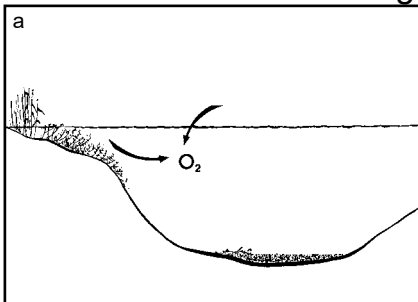
133 Wieso können Fische an Sauerstoffmangel sterben, obwohl in jedem Wassermolekül (H_2O) Sauerstoff enthalten ist?

a Weil sie nicht den im H_2O gebundenen Sauerstoff, sondern nur den im Wasser gelösten Sauerstoff (O_2) verwerten können

b Weil die grünen Unterwasserpflanzen dem Wasser bei intensivem Sonnenlicht den Sauerstoff entziehen

c Weil der Sauerstoff nur bei Wassertemperaturen über 20°C für die Fische verfügbar ist

134 In welcher Abbildung sind die möglichen Sauerstoffquellen eines Gewässers richtig dargestellt?



135 Welcher der folgenden pH-Werte ist für Fische ungefährlich?

a pH 9,5

b pH 7,6

c pH 3,0

136 Wodurch kann sich der pH-Wert eines Gewässers ändern?

a Durch Einleitungen und sauren Regen

b Durch die Temperaturunterschiede im Jahresverlauf

c Durch starken Wind

137 Welches Gewässer hat in der Regel den geringsten Sauerstoffgehalt?

a Quelle

b Teich

c Fluss

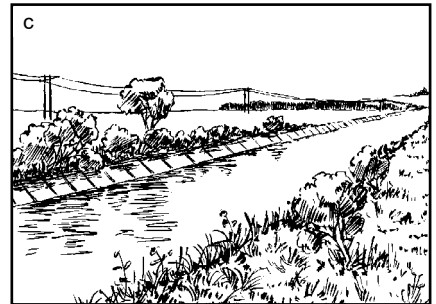
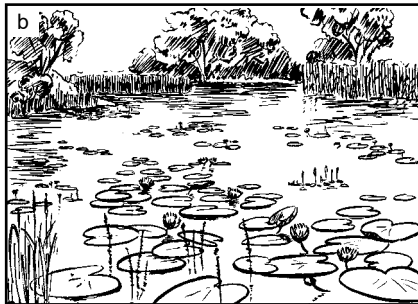
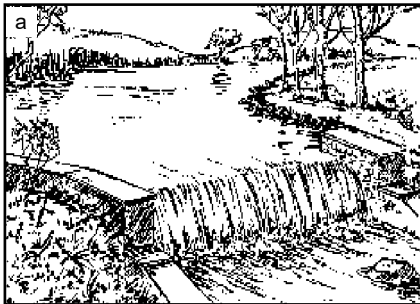
138 Welche Aussage ist richtig? Ein Gewässer mit pH 7 ist ...

a
... alkalisch

b
... neutral

c
... sauer

139 Welches der dargestellten Gewässer ist am stärksten durch Sauerstoffmangel gefährdet?



140 Welche Aussage ist richtig? Die Lichtdurchlässigkeit des Wassers beeinflusst direkt ...

a
... den Abbau von eingeworfenen Fischfutter

b
... die Sauerstoffproduktion der unterseeischen Wiesen

c
... den Nährstoffgehalt des Gewässers

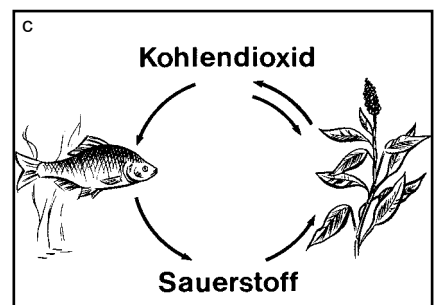
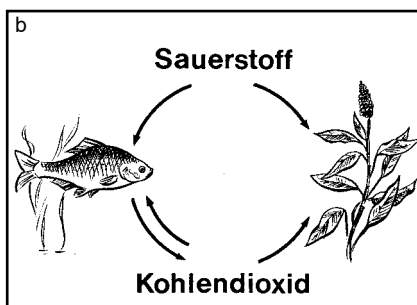
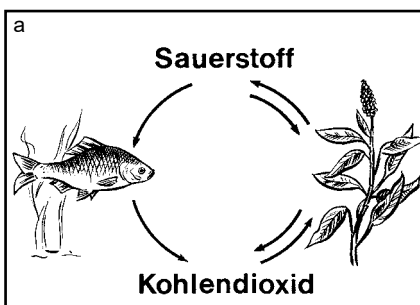
141 Welcher der genannten Gewässertypen hat in der Regel den höchsten Nährstoffgehalt?

a
Der flache Flachlandsee

b
Der tiefe Flachlandsee

c
Der tiefe Gebirgssee

142 Welche Abbildung stellt die Abhängigkeit zwischen Tieren und Pflanzen im Gewässer richtig dar?



143 Welches der folgenden Merkmale trifft auf kalkarme Gewässer zu?

a Sie sind gegen sauren Regen empfindlich	b Sie sind besonders fruchtbar	c Sie haben einen üppigen Pflanzenwuchs
--	---------------------------------------	--

144 Welcher Vorgang führt dem Gewässer Sauerstoff zu?

a Der Abbau eingebrachten Fischfutters, verendeter Fische und abgestorbener Pflanzen	b Die Atmung der Fische und Pflanzen	c Die Wellenbewegung an der Oberfläche
---	---	---

145 Welche der folgenden Pflanzen bzw. welche Tiere können Sauerstoff erzeugen und verbrauchen?

a Der Aal	b Die Wasserpest	c Der Wasserfloh
------------------	-------------------------	-------------------------

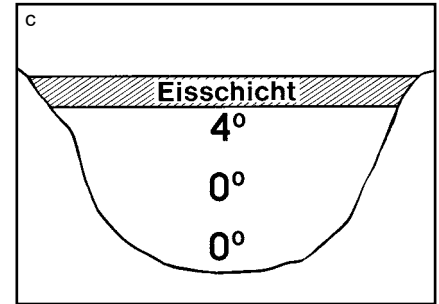
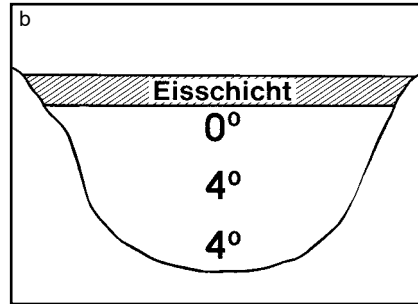
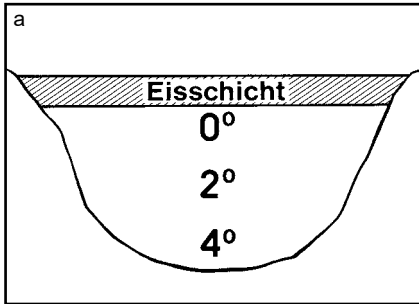
146 Welche Wasserpflanzen reichern stehende Gewässer am besten mit Sauerstoff an?

a Laichkräuter und Pflanzen der unterseeischen Wiesen	b See- und Teichrosen	c Schilf und Kalmus
--	------------------------------	----------------------------

147 Geben Überwasserpflanzen Sauerstoff an das Wasser ab?

a Nein, überhaupt nicht	b Ja, sehr gut	c Ja, nur am Tage bei Sonnenlicht
--------------------------------	-----------------------	--

148 Welche Abbildung zeigt den korrekten Temperaturverlauf in einem See nach einer langen Frostperiode?



149 Warum ist der Erhalt von Tümpeln wichtig?

a

Sie bilden einen Lebensraum für Amphibien, Libellen und Kleinfischarten

b

Durch sie können zusätzliche Angelteiche geschaffen werden

c

Sie können als Aufzuchtteich für Fischbesatz dienen

150 Wodurch können in einem flachen Flachlandsee nennenswerte Strömungen entstehen?

a

Durch Wind

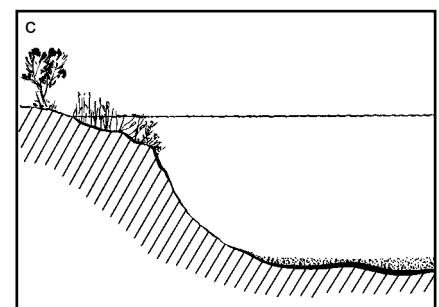
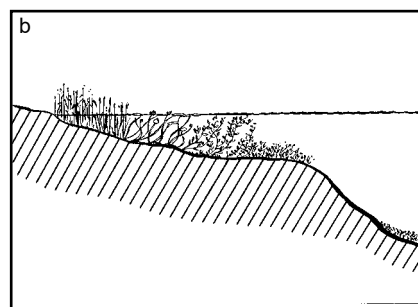
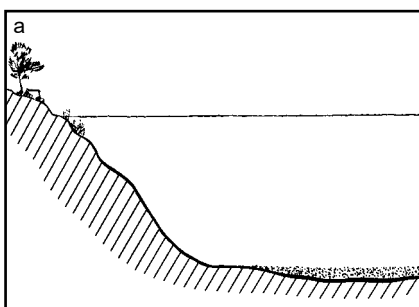
b

Durch die Sommerschichtung

c

Durch die Temperaturunterschiede des Wassers

151 Welches Bild zeigt eine typische Uferzone eines flachen Flachlandsees?



152 Warum sind Fische bei hohen Sommertemperaturen in Fleeten und Kanälen besonders gefährdet?

a

Wegen der dort herrschenden Nährstoffarmut

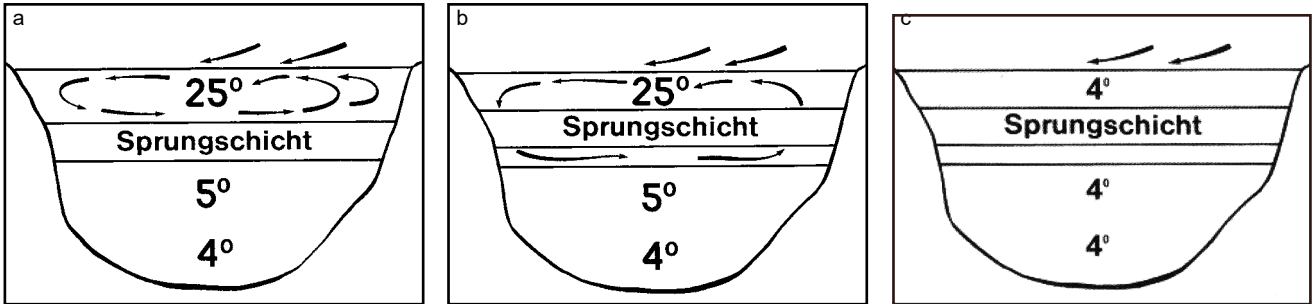
b

Wegen hohen Parasitenbefalls

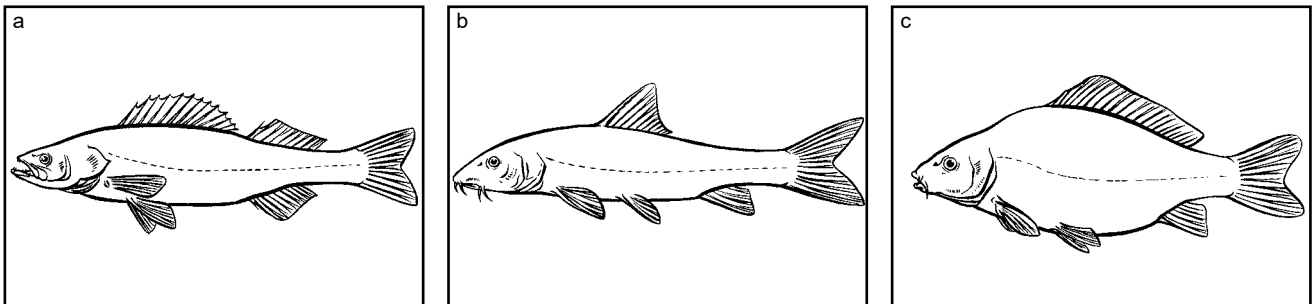
c

Wegen fehlender Unterwasserpflanzen und wegen Einleitungen bei starken Regenfällen

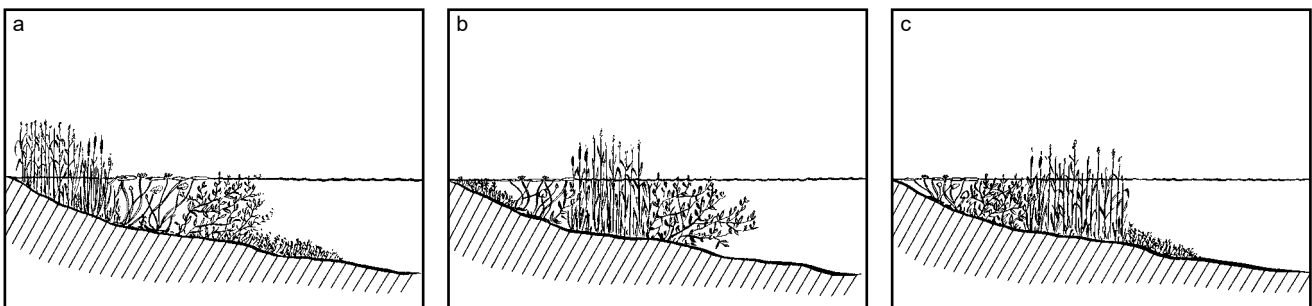
153 In welcher der Abbildungen ist die Sprungschicht korrekt eingezeichnet?



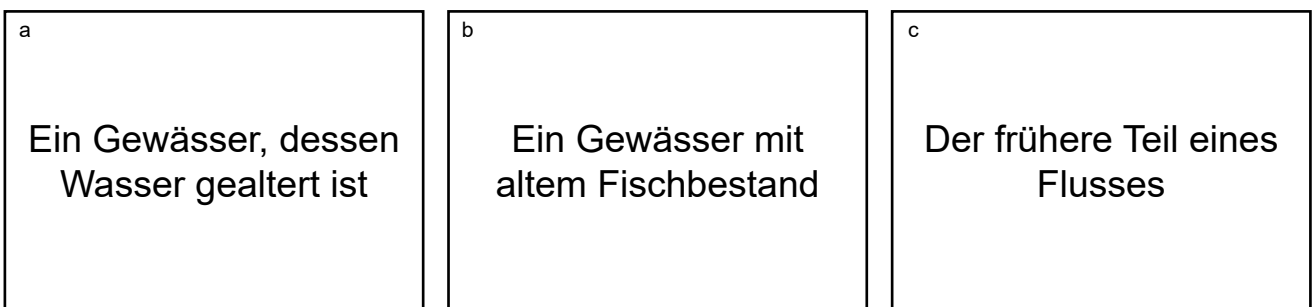
154 Welche Zeichnung zeigt eine Fischart, die in einem See nicht vorkommt?



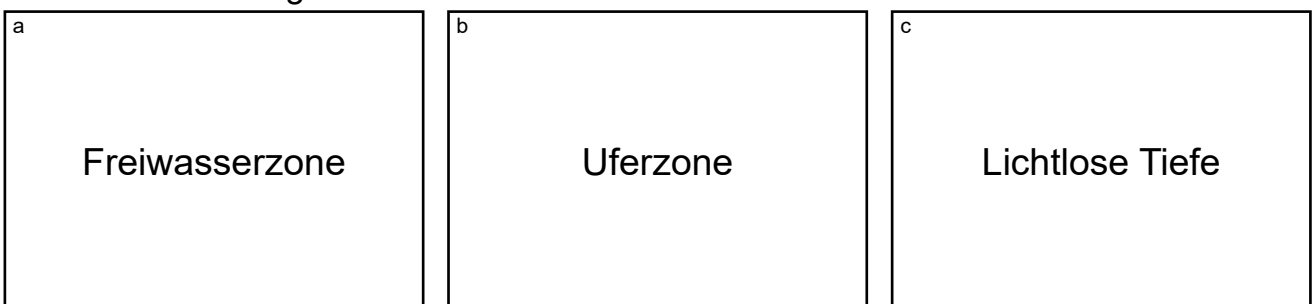
155 Welche Zeichnung stellt den typischen Aufbau der Uferzone korrekt dar?



156 Was ist ein Altwasser?



157 Welche Zone des Sees ist für die Entwicklung des Fischbestandes die wichtigste?



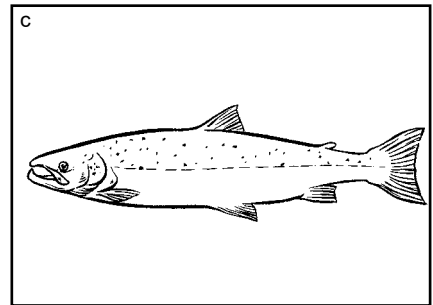
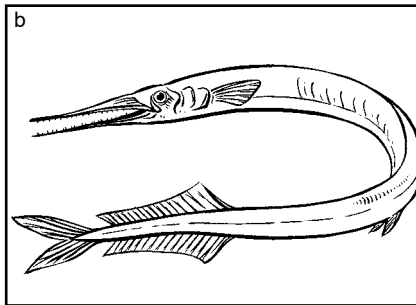
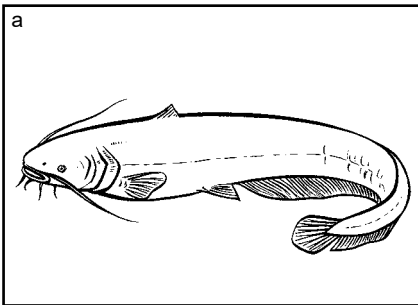
158 Warum sind Flachwasserzonen für stehende Gewässer besonders wichtig?

a
Weil sie besonders produktiv sind und das Aufwuchsgebiet für die Jungfische vieler Arten darstellen

b
Weil sie bevorzugte Standplätze großer Zander sind

c
Weil ihre schnelle Erwärmung im Frühjahr zur Ausbildung der Sprungschicht führt

159 Für welche der abgebildeten Fischarten ist die Einrichtung von Fischtreppen oder Fischpässen besonders wichtig?



160 Welche Aussage trifft für Talsperren zu?

a
Ihnen fehlen ausgedehnte Flachzonen mit Wasserpflanzen

b
Sie bieten das ganze Jahr über gleichmäßige fischereiliche Bedingungen

c
Ihr Sauerstoffgehalt ist durch die Sonneneinstrahlung besonders hoch

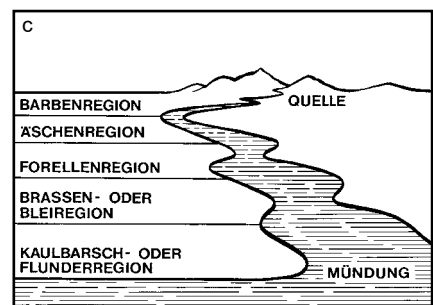
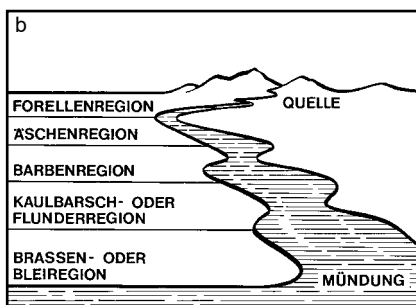
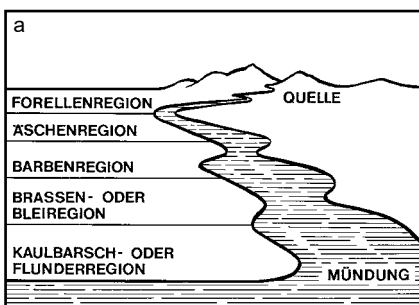
161 Was ist für einen Baggersee kennzeichnend?

a
Grundwasserabhängigkeit und wenige Flachzonen

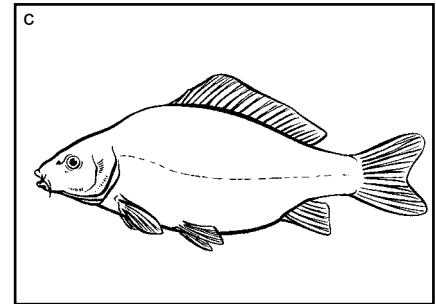
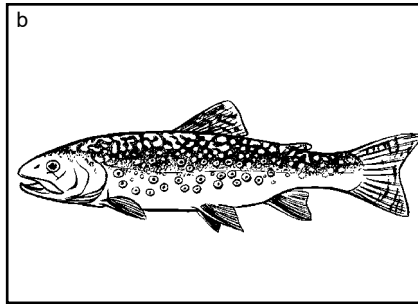
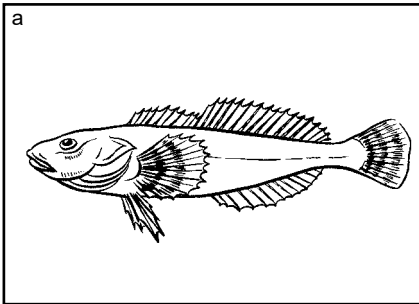
b
Eine extrem hohe Fruchtbarkeit

c
Die geringe Wassertiefe

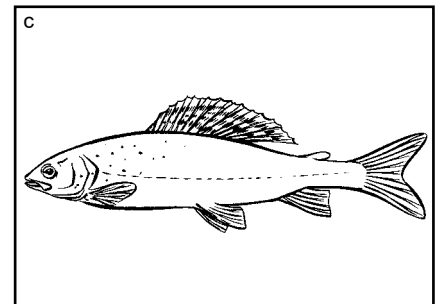
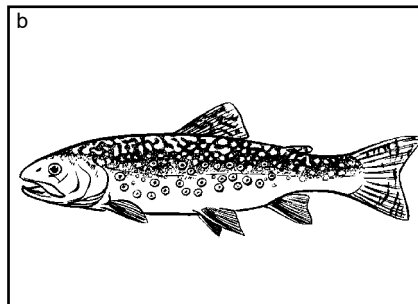
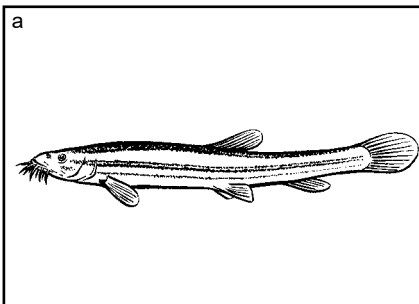
162 Welche Abbildung zeigt die korrekte Reihenfolge der Fließgewässerzonen?



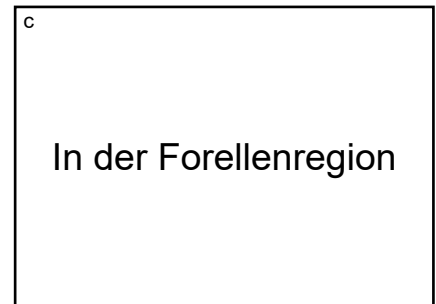
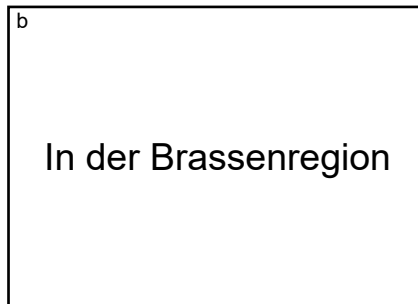
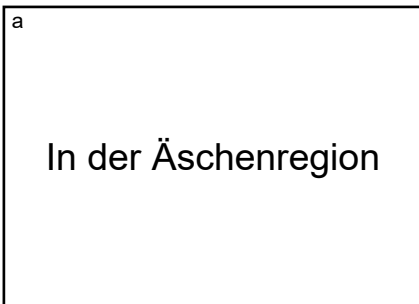
163 Welche Abbildung zeigt einen typischen Begleitfisch der Brassenregion?



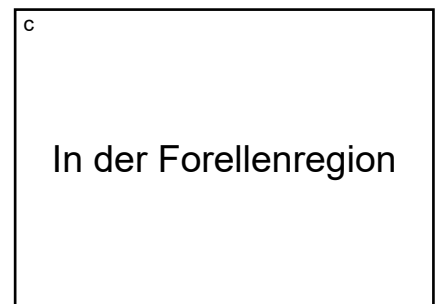
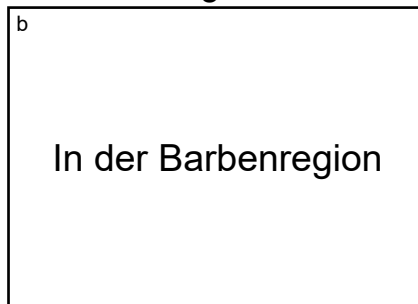
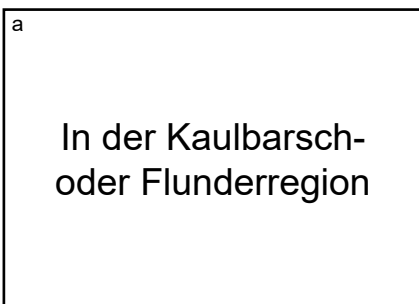
164 Welcher Fisch ist in der Regel in einem Graben anzutreffen?



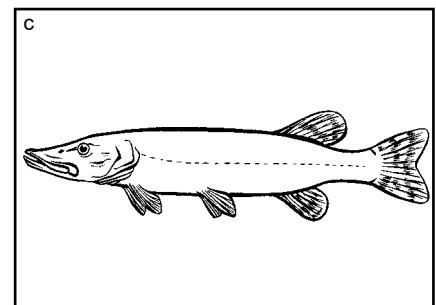
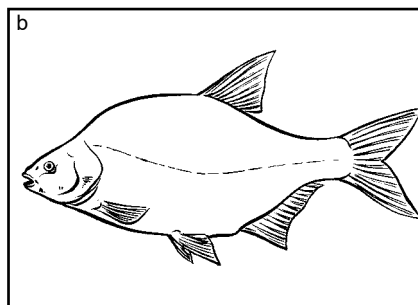
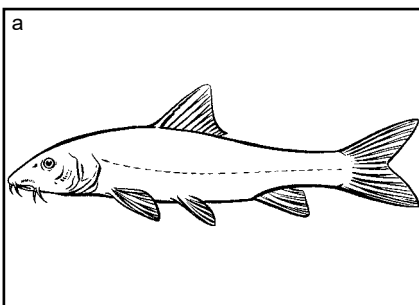
165 In welcher Fließgewässerregion leben die meisten Fischarten?



166 In welcher aufgeführten Fließwasserregion ändert sich die Wassertemperatur im Laufe des Jahres am wenigsten?



167 Welcher der abgebildeten Fische ist ein typischer Bewohner schnell fließender Gewässer?



168 Was bezeichnet man als tierisches bzw. pflanzliches Plankton?

a	b	c
Die im Wasser frei schwebenden Kleinstlebewesen	Die abbauenden Lebewesen des Gewässergrunds	Die Nassholz bewohnenden Insekten

169 Wo spielt das pflanzliche und tierische Plankton eine entscheidende Rolle in der Nahrungskette?

a	b	c
Im Forellenbach	Im tiefen Flachlandsee	Im Hochgebirgssee

170 Was bezeichnet man als Wasserblüte?

a	b	c
Die übermäßige Entwicklung von pflanzlichem Plankton	Den massenhaften Fall von Blütenstaub auf die Wasseroberfläche	Eine blühende Schwimmblattpflanze

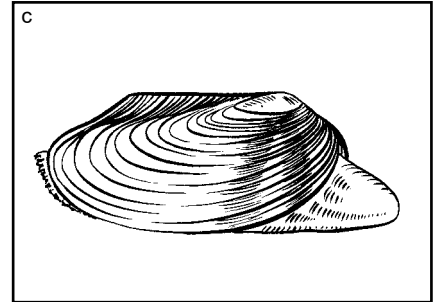
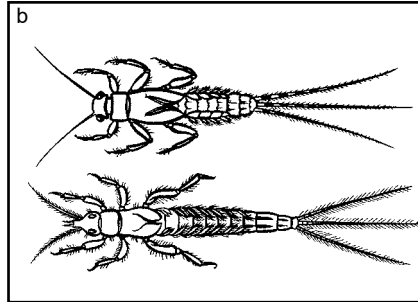
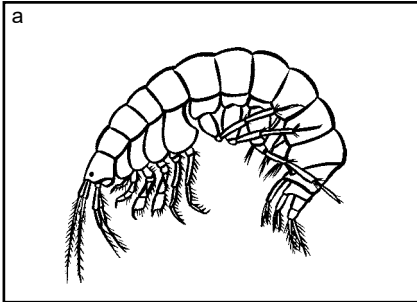
171 Warum sind Unterwasserpflanzen ein wichtiger ökologischer Faktor für einen See?

a	b	c
Sie sind ein Hauptlieferant von Sauerstoff	Sie beschatten den Gewässerboden und begünstigen dadurch die Sauerstoffbildung durch Fischnährtiere	Sie verhindern übermäßige Eisbildung im Winter

172 Was ist Wasserpest?

a	b	c
Eine Unterwasserpflanze	Verseuchtes Wasser	Eine Fischkrankheit

173 Welches der abgebildeten Lebewesen ist kein typisches Fischnährtier?



174 Welche Aussage über die Bedeutung von Insekten für Fische ist richtig?

a
Einige Insektenlarven
sind wichtige
Fischnährtiere

b
Insekten können
Fischkrankheiten
übertragen

c
Insekten liefern
den Fischen kein
wichtiges Eiweiß

175 Welche Aussage ist richtig? Für ein Fließgewässer bedeutet eine Gewässergüteklasse IV in der Regel ...

a
... einen idealen
Lebensraum für
Bachforellen

b
... ein vermehrtes
Auftreten von
Schlammröhrenwürmern

c
... einen hohen
Sauerstoffgehalt
im Gewässer

176 Was sagt die biologische Gewässergüte aus?

a
Sie lässt Rückschlüsse
auf den Zustand eines
Gewässers in der
Vergangenheit zu

b
Sie beschreibt den
Fischbestand eines
Gewässers

c
Sie hat ohne Ermittlung
der chemischen
Gewässergüte keinen
Aussagewert

177 Worüber geben Gewässergüteklassen Auskunft?

a
Über die Belastung
eines Gewässers durch
Schwermetalle

b
Über die Einteilung
eines Gewässers in
Abschnitte nach
vorkommenden
Fischarten

c
Über die chemische
und biologische
Beschaffenheit eines
Gewässers

Natur-, Tier- und Umweltschutz

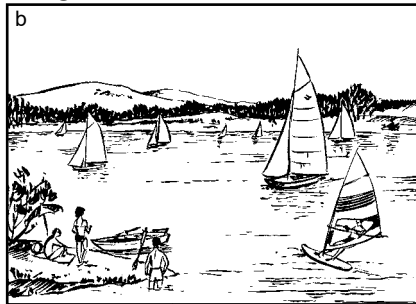
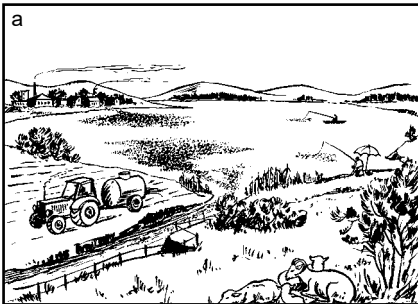
178 Worauf ist das „Umkippen“ eines Gewässers zurückzuführen?

a
Auf einen ungünstigen
pH-Wert

b
Auf zu hohen
Nährstoffeintrag

c
Auf nicht ausreichende
Befischung

179 In welcher Abbildung sind die Hauptursachen von Nährstoffeinträgen in einem Gewässer dargestellt?



180 Wieso kann ein Gewässer nach massenhaftem Auftreten von Algen „umkippen“?

a
Weil nach deren
Absterben Abbau-
prozesse dem Wasser
Sauerstoff entziehen

b
Weil es zu einem
Überschuss an
Sauerstoff im
Gewässer kommt

c
Weil die abgestorbenen
Algen die Sonnen-
einstrahlung in das
Wasser behindern

181 Woran erkennt man nährstoffüberladene, stehende Gewässer?

a
An ihrem klaren Wasser
und geringem Vorkom-
men von Wasservögeln

b
An trübem Wasser und
reichem Algenwuchs

c
An der geringen Anzahl
von Wasserinsekten

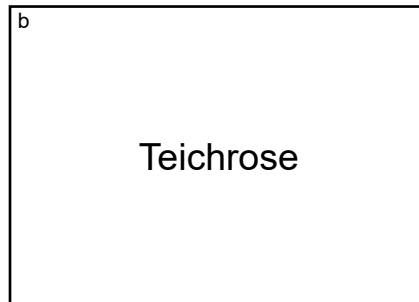
182 Welches ist ein Kennzeichen nährstoffarmer Fließgewässer?

a
Überreichlicher
Pflanzenwuchs

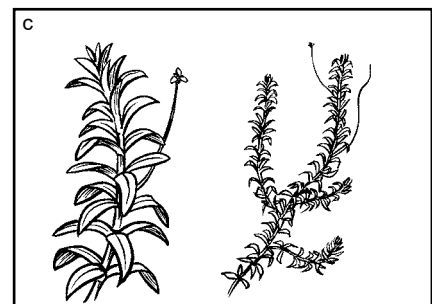
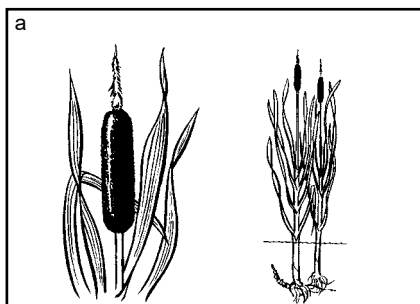
b
Schlamm-
bänke mit
Schlammröhren-
würmern

c
Kiesbänke mit
Eintagsfliegenlarven

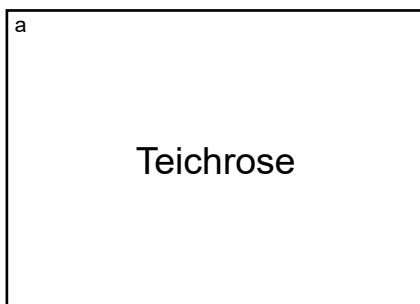
183 Welche Pflanze wächst vollständig unter Wasser?



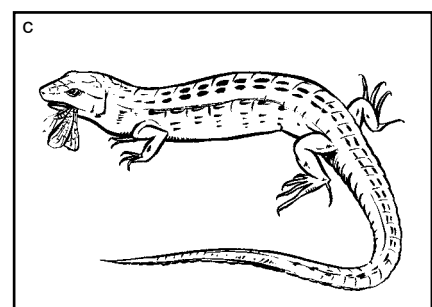
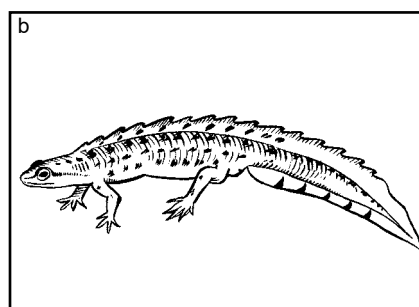
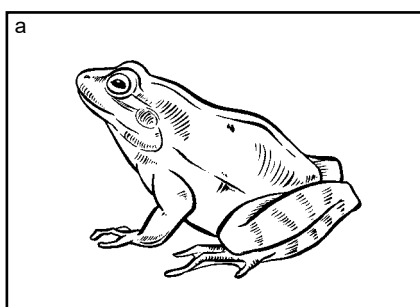
184 Welche Pflanze ist der Wasser-Knöterich?



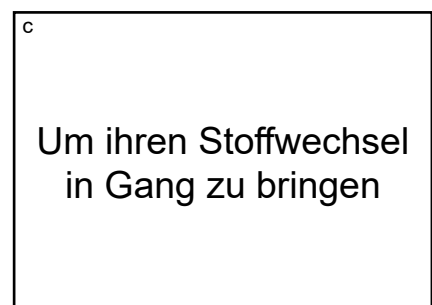
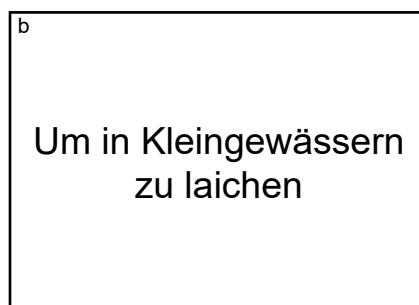
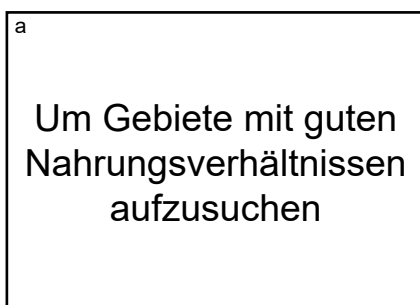
185 Welche Wasserpflanze schwimmt frei?



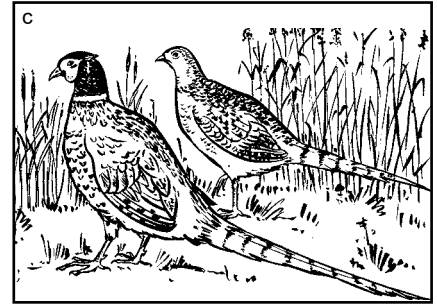
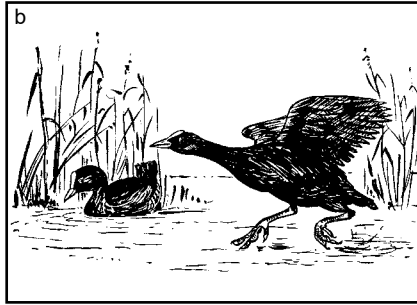
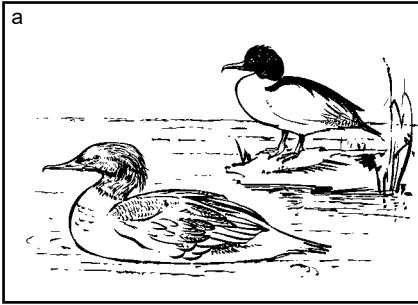
186 Welches der abgebildeten Tiere ist kein Lurch?



187 Warum wandern Kröten im Frühjahr?



188 Welcher abgebildete Vogel ist nicht an Wasser oder Wassernähe gebunden?



189 Ein schwarzer Vogel trocknet auf einem Pfahl im Wasser seine ausgebreiteten Flügel. Dies ist typisch für ...

a

... den Kormoran

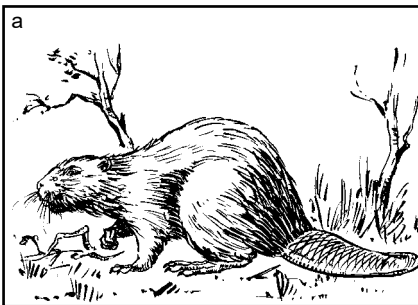
b

... die Rabenkrähe

c

... das Blässhuhn

190 Bei welcher Abbildung handelt es sich um einen Bisam?



191 Welche der angegebenen Flächen ist als Ökosystem zu bezeichnen?

a

Der Altarm eines Flusses mit seiner Tier- und Pflanzenwelt

b

Eine durch Verwaltungsgrenzen begrenzte Fläche innerhalb von Weideland

c

Der von einem Tier zum Leben beanspruchte Lebensraum

192 Welche Nahrungskette kommt in einem Flachlandsee vor?

a

Alge – Kleinkrebs – Rotaugen – Hecht

b

Kleinkrebs – Alge – Rotaugen – Hecht

c

Alge – Kleinkrebs – Graskarpfen – Hecht

193 Welche Aussage ist richtig? Angehörige einer Art ...

a ... können sich miteinander erfolgreich fortpflanzen	b ... können durch Fortpflanzung mit Angehörigen anderer Arten neue Arten bilden	c ... bewohnen in der Regel unterschiedliche Biotope
---	--	---

194 Welche Aussage ist richtig?

a Ökosysteme mit hoher Anzahl von Arten reagieren empfindlich auf Störungen	b Je mehr Arten im Öko- system vorkommen, desto stabiler ist es	c Stabile Ökosysteme ha- ben eine geringe Anzahl an Arten mit vielen Individuen
---	--	---

195 Was besagt es, wenn eine Fischart in einer Roten Liste
als „gefährdet“ aufgeführt wird?

a Nach dem Naturschutz- recht gilt diese Art damit als besonders geschützt	b Nach wissenschaftlicher Bewertung gilt diese Art in ihrer Existenz als gefährdet	c Diese Art darf nicht mehr befischt werden
---	--	---

196 Welches ist die langfristig wirksamste Schutzmaßnahme für eine Fischart?

a Das intensive Bekämp- fen der Fressfeinde	b Der Schutz des Lebensraums	c Die Förderung durch stetigen Besatz mit dieser Art
---	------------------------------------	---

197 Was ist gemeint, wenn von der „ökologischen Nische“
eines Fisches die Rede ist?

a Sein Standplatz im Gewässer	b Die Kombination von Umweltfaktoren, wo- durch die Existenz sei- ner Art ermöglicht wird	c Die Zuordnung zu seiner Fließgewässerzone
-------------------------------------	---	---

198 In welchem Gewässer besteht eine ökologische Nische für die Äsche?

a
Im Mittelgebirgsfluss

b
Im Altwasser

c
Im Flachlandsee

199 Welche Fischart gilt in Hamburg in ihrem Bestand als „stark gefährdet“?

a
Hasel

b
Schleie

c
Güster

200 Welche Fischart wird in Hamburg in ihrem Bestand als „vom Aussterben bedroht“ bewertet?

a
Finte

b
Gründling

c
Flussbarsch

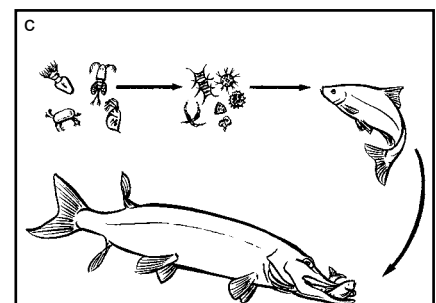
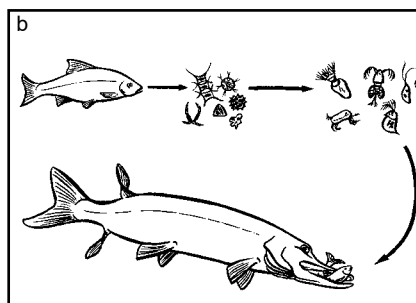
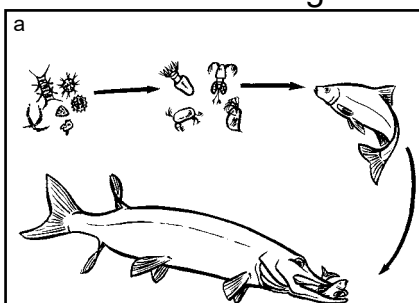
201 Welche Fischarten sollen in Hamburg besonders gefördert werden?

a
Hasel, Bachschmerle,
Schlammpeitzger

b
Rotauge, Barsch,
Karpfen

c
Flunder, Brassen (Blei),
Aland

202 In welcher Abbildung ist die Nahrungskette in einem See korrekt dargestellt?



203 Wo finde ich die Zuordnung einzelner Tierarten zu ihrer Schutzkategorie?

a	b	c
In der Bundesartenschutzverordnung	Im Bundes- bzw. Landesnaturschutzgesetz	Im Fischereigesetz

204 Was ist Grundlage der Naturschutzgesetzgebung?

a	b	c
Die Natur soll auf lange Sicht als Lebens- und Erholungsraum gesichert werden	Die Natur soll zum bestmöglichen wirtschaftlichen Ertrag entwickelt werden	Die Natur soll zum bestmöglichen fischereilichen Ertrag entwickelt werden

205 Wann darf die Angelfischerei im Naturschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

a	b	c
Nie	Immer	Wenn für das Naturschutzgebiet kein Angelverbot ausgesprochen worden ist

206 Wann darf die Angelfischerei im Landschaftsschutzgebiet nach dem Bundesnaturschutzgesetz ausgeübt werden?

a	b	c
Nie	Nur außerhalb der Brutzeiten der Wasservögel	Grundsätzlich immer, sofern die Fischerei den Maßgaben einer „ordnungsgemäßen Landwirtschaft“ entspricht

207 Was sind Naturschutzgebiete?

a	b	c
Einheitliche Gebiete, die der Aufzucht gefährdeter Tierarten dienen	Rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete zum Schutz von Natur und Landschaft	Einheitlich zu entwickelnde und zu pflegende Gebiete für Erholungszwecke

208 Welche der folgenden Artenschutzkategorien gibt es im Bundesnaturschutzgesetz nicht?

a	b	c
Ungeschützt	Besonders geschützt	Besonders geschützt und vom Aussterben bedroht

209 Welches Ziel setzt die Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) für Oberflächengewässer?

a	b	c
Erreichung eines hohen anglerischen Fischertrages	Begradigung und Vertiefung von Fließgewässern	Erreichung eines guten ökologischen Zustandes

210 Dürfen Fische nicht einheimischer Arten ohne Genehmigung der zuständigen Behörde in ein Gewässer in Hamburg eingesetzt werden?

a	b	c
Nein, dies verbietet das Hamburgische Fischereigesetz	Ja, es ist keine besondere Genehmigung erforderlich	Ja, aber nur wenn entsprechender Lebensraum für diese Fischart vorhanden ist

211 Was muss ich bei wildlebenden, besonders geschützten Pflanzen beachten?

a	b	c
Ich darf diese Pflanzen nur für die Bepflanzung des eigenen Gartens ausgraben	Ich darf sie weder beschädigen noch pflücken oder ausgraben	Ich darf sie für Handsträuße pflücken, wenn dies nicht gewerbsmäßig geschieht

212 Welche der angegebenen Säugetiere sind nach der Bundesartenschutzverordnung besonders geschützt?

a	b	c
Biber, Wasserspitzmaus	Bisam, Waschbär	Scherm Maus (große Wühlmaus), Wanderratte

213 Welche Muschel ist in Hamburg nicht geschützt?

a
Malermuschel

b
Dreikantmuschel

c
Teichmuschel

214 Sind laut Bundesartenschutzverordnung die Kriechtiere (Reptilien) besonders geschützt?

a
Ja, alle Arten

b
Ja, alle mit Ausnahme der Ringelnatter

c
Nein, Kriechtiere sind nicht geschützt

215 Welches in der Natur selbstgefangene Tier darf der Angler als Köder benutzen?

a
Seeringelwurm

b
Libellenlarve

c
Teichmuschel

216 Welche Art ist nach dem Naturschutzrecht weder „besonders geschützt“ noch „besonders geschützt und vom Aussterben bedroht“?

a
Bisam

b
Maulwurf

c
Grasfrosch

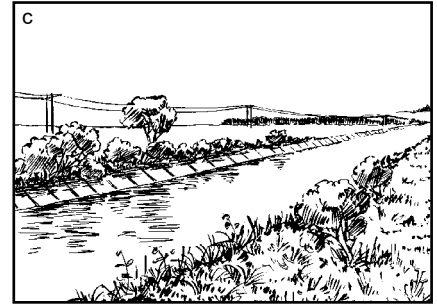
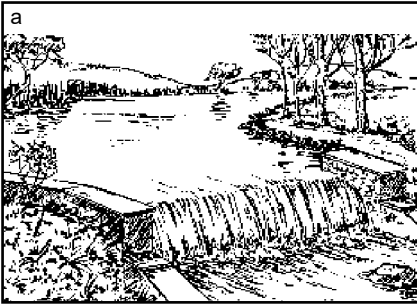
217 Welche Aussage zu Unken, Fröschen und Lurchen ist richtig?

a
Sie sind besonders geschützt und dürfen nicht verjagt, gefangen oder getötet werden

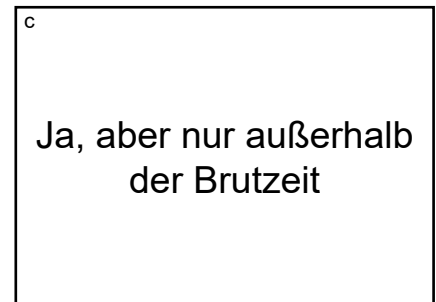
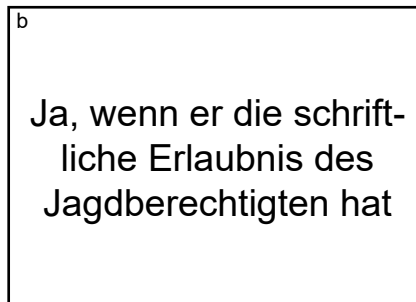
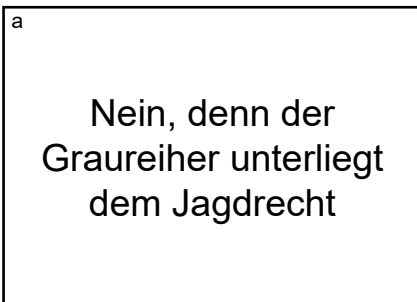
b
Sie sind erhebliche Nahrungskonkurrenten bodenlebender Fischarten

c
Man darf diese Tiere fangen, um sie für Beobachtungszwecke in einem Terrarium zu halten

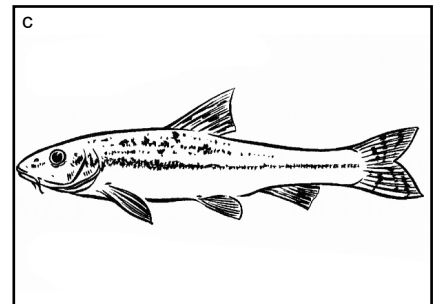
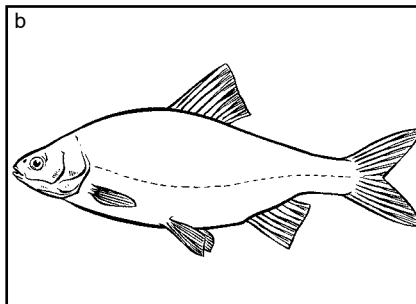
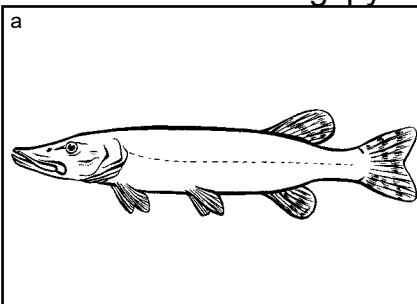
218 Welcher Gewässertyp hat die stärkste Selbstreinigungskraft?



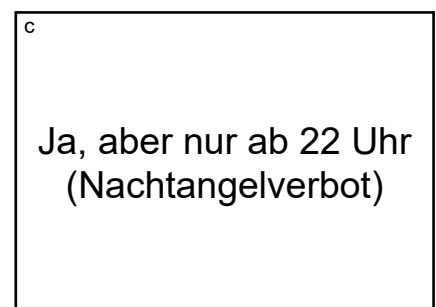
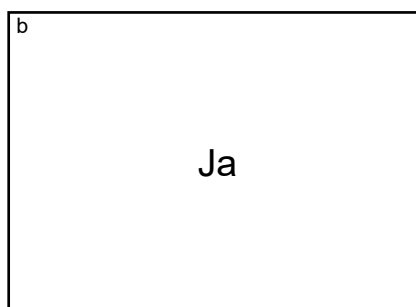
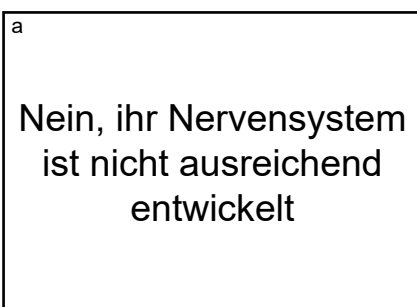
219 Darf ein Angler einen Graureiher töten?



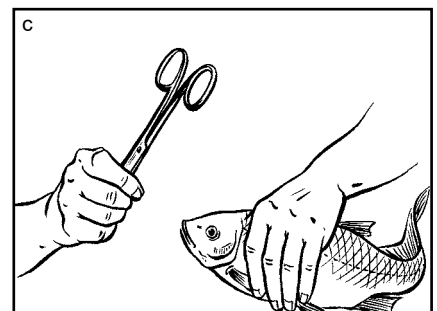
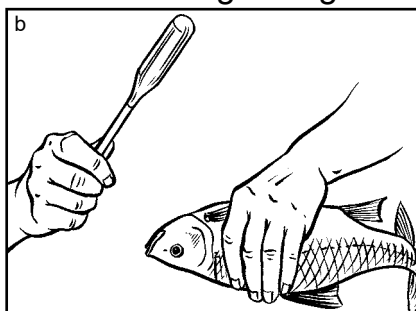
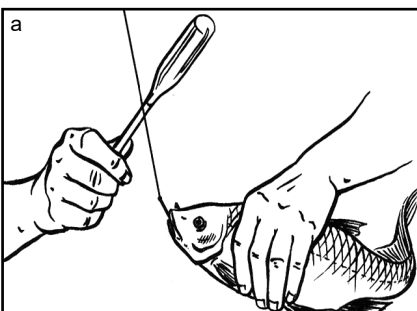
220 Welchen Fisch kann man dem oberen Ende der Nahrungspyramide zuordnen?



221 Können Fische auf Stress reagieren?



222 Auf welcher Abbildung wird der Fisch nach den Vorschriften der Tierschutz-Schlachtverordnung richtig betäubt?



223 Warum ist ein Gemeinschaftsfischen mit Zurücksetzen maßiger Fische aus Sicht des Tierschutzes nicht zulässig?

a
Weil der „vernünftige Grund“ nicht gegeben ist

b
Weil unter diesen Voraussetzungen leicht Massenfänge getätigt werden

c
Weil die Anwesenheit vieler Angler am Wasser die Fische übermäßig beunruhigt

224 Warum können zum Angeln mitgebrachte Köderfische fremder Arten ein Risiko darstellen?

a
Wenn sie in fremde Gewässer gelangen, können sie Fischkrankheiten verbreiten

b
Köderfische aus fremden Gewässern führen bei Raubfischen zu Vergiftungserscheinungen

c
Ihr ungewohntes Aussehen vertreibt die Raubfische

225 Wie ist der untermaßige Fisch nach dem Fang zu behandeln?

a
Mit nassen Händen anfassen, Haken vorsichtig entfernen und den Fisch zurücksetzen

b
Ihn sofort töten, um ihm möglichst wenig Stress zuzumuten

c
Mit trockenen Händen anfassen, damit der Fisch nicht aus den Händen rutscht. Haken entfernen und den Fisch zurücksetzen

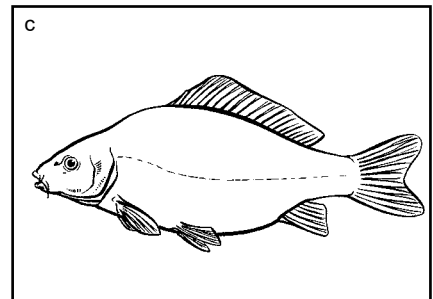
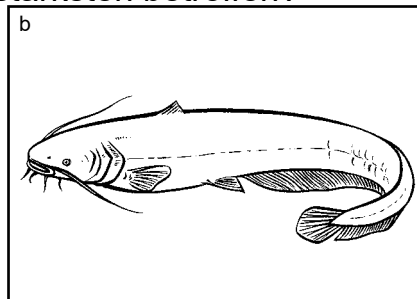
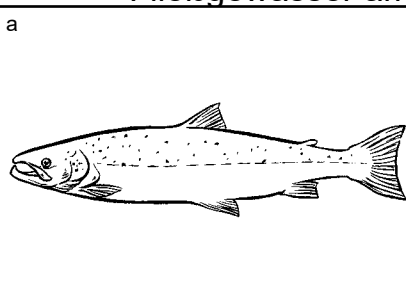
226 Wozu dienen Fischtreppen vorrangig?

a
Sie ermöglichen den Fischen den Abstieg über Stauwehre in Fließgewässern

b
Sie ermöglichen den Fischen den Aufstieg über Stauwehre in Fließgewässern

c
Sie reinigen das Flusswasser von Schadstoffen

227 Welche Fischart ist von der Errichtung von Staustufen in einem Fließgewässer am stärksten betroffen?



228 Wann können Fische Stress erleiden?

a
Wenn feines Gerät
überlange Drills erfordert

b
Wenn andauernder
Straßenverkehrslärm
das Gewässer belastet

c
Wenn Hochwasser sie
zum Standortwechsel
zwingt

229 Wie kann man zuverlässig sicherstellen, dass nach dem Angeln in Gewässern mit gefährlichen Fischkrankheiten über das Angelgerät keine Verbreitung in andere Gewässer stattfinden kann?

a
Benutztes Gerät mit
klarem Wasser
abwaschen

b
Benutztes Gerät
trocknen lassen

c
Benutztes Gerät
desinfizieren

230 Was soll in Hinblick auf den Naturschutz die erste Aufgabe eines jeden Anglers sein?

a
Im Rahmen seiner
Möglichkeiten am
Gewässer Naturschutz
zu praktizieren

b
Dafür Sorge zu tragen,
dass Gewässer ständig
mit fangreifen Fischen
nachbesetzt werden

c
Durch Besatz nicht
einheimischer Fische
eine größere
Artenvielfalt zu erzielen

231 Welche Auswirkung ist zu befürchten, wenn in unmittelbarer Nähe von Gewässern intensiv mit Gülle gedüngt wird?

a
Durch die vom Wind
verwehten Faulgase
werden die Wasser-
pflanzen mit Schwimm-
blättern geschädigt

b
Die Nährstoffe der Gülle
können leicht in das Ge-
wässer eingeschwemmt
werden und Überdün-
gung bewirken

c
Eingeschwemmte Gülle
kann die Angelschnüre
beim Fischen angreifen

232 Welche Folgen kann intensives Anfüttern für ein Gewässer haben?

a
Nicht gefressenes Futter
kann das Wasser mit
Nährstoffen anreichern
und eine Überdüngung
beschleunigen

b
Die Fische verfetten,
werden träge und kön-
nen sich nicht mehr
erfolgreich fortpflanzen

c
Die Fische werden durch
das Geräusch beim
Einwerfen scheuer und
schwerer zu fangen

233 Welche Aussage zum Anfüttern ist falsch?

- | | | |
|---|--|--|
| a
Intensives Anfüttern ist nicht fischgerecht, weil damit Fische auf bestimmte Nahrung dressiert werden können | b
Intensives Anfüttern verbessert die ökologische Stabilität eines Fischgewässers | c
Intensives Anfüttern erhöht die Fruchtbarkeit eines Gewässers |
|---|--|--|

234 Warum kann die Anlage von Drainagen bei Feldern in unmittelbarer Nähe von Gewässern ökologischen Schaden anrichten?

- | | | |
|---|--|---|
| a
Weil bei starkem Regen Schadstoffe von den Feldern ungehindert in das Gewässer gelangen können | b
Weil die Rohrleitungen beliebte Wohnröhren für den Bisam darstellen | c
Weil Drainagerohre beim Altern selbst Schadstoffe freisetzen |
|---|--|---|

235 Warum ist es besser, Fließgewässer naturnah zu gestalten, als sie technisch auszubauen?

- | | | |
|--|--|--|
| a
Weil technisch ausgebauten Fließgewässer mit Maschinen schwieriger instandzuhalten sind | b
Weil in technisch ausgebauten Fließgewässern die Vielfalt der Kleinlebensräume verlorengeht | c
Weil die Blätter der Ufergehölze beim Abschwemmen die Fruchtbarkeit des Gewässers erhöhen |
|--|--|--|

236 Welchen Einfluss kann der saure Regen auf unsere Gewässer haben?

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| a
Er löst ein sofortiges Fischsterben aus | b
Er regt das Pflanzenwachstum an | c
Er senkt den pH-Wert des Gewässers und fügt damit den Tieren und Pflanzen Schaden zu |
|--|--------------------------------------|---|

237 Kann intensiver Fischbesatz dem Fischbestand eines Gewässers schaden?

- | | | |
|---|---|--|
| a
Ja, weil es sowohl zu erhöhtem Fraßdruck als auch zu Nahrungskonkurrenz mit anderen Fischarten kommen kann | b
Ja, weil Besatzfische aggressiver als natürlich aufgewachsene Fische sind und diese verdrängen | c
Nein, weil Besatzfische nicht an der Fortpflanzung teilnehmen |
|---|---|--|

238 Welchen ungefähren Aufbau des Fischbestands sollte ein ökologisch gesundes Gewässer aufweisen?

a
75 % noch nicht
fortpflanzungsfähige
Fische, 25 % fortplan-
zungsfähige Fische

b
50 % noch nicht
fortpflanzungsfähige
Fische, 50 % fortplan-
zungsfähige Fische

c
25 % noch nicht
fortpflanzungsfähige
Fische, 75 % fortplan-
zungsfähige Fische

239 An welchem Verhalten der Fische erkennt man, dass sie unter Sauerstoffmangel leiden?

a
Die Fische schnappen
direkt an der
Oberfläche nach Luft

b
Die Fische springen aus
dem Wasser

c
Die Fische steigern ihre
Nahrungsaufnahme

240 Was ist ein Fischschongebiet?

a
Ein Gewässerabschnitt,
in dem das Angeln
verboten ist

b
Ein Teich, der zur
Aufzucht von
Fischbesatz dient

c
Ein Gewässerabschnitt,
der nur mit Schonhaken
befischt werden darf

241 Welchen Sinn haben Schonzeiten?

a
Sie sollen ein ungestör-
tes Ablachen der Fische
ermöglichen

b
Während dieser Zeit
dürfen nur Schonhaken
benutzt werden

c
Während der Schon-
zeiten dürfen nur Raub-
fische gefangen werden

242 Wozu sollen Mindestmaße für Fische eingehalten werden?

a
Der Fisch soll die
Möglichkeit haben, so
groß zu werden, dass er
geschlechtsreif ist und
sich fortpflanzen kann

b
Die Mindestmaße sollen
den Fang möglichst alter
und großer Fische
begünstigen

c
Kleine Fische vertragen
den Drill besser und
können daher scho-
nender zurückgesetzt
werden

243 Auf einer Uferwiese außerhalb eines Naturschutzgebietes fliegt im Mai ein Kiebitzpaar aufgeregt umher. Wie hat sich der Angler zu verhalten?

a
Die Fläche meiden und so viel Abstand halten, dass die Vögel sich beruhigen, denn sie stehen unter besonderem Schutz

b
Er braucht die Vögel nicht besonders zu beachten, denn der Kiebitz ist in der Bundesartenschutzverordnung nicht einzeln aufgeführt

c
Er kann beruhigt in ihrer Nähe angeln, denn er befindet sich nicht innerhalb eines Naturschutzgebiets

244 Darf der Angler Stockenten von seinem Angelplatz mit Steinwürfen verjagen?

a
Nein, denn es ist nach dem Bundesjagdgesetz verboten, Wild zu stören

b
Ja, denn Fischereirecht geht immer über Naturschutzrecht

c
Ja, denn Stockenten unterliegen dem Naturschutzrecht und nicht dem Jagdrecht

245 Warum ist beim Fischen mit Schwimmbrot an der Wasseroberfläche besondere Aufmerksamkeit nötig?

a
Der Anbiss des Fisches ist fast nicht zu erkennen

b
Es besteht die Gefahr, Wasservögel zu haken

c
Vollgesogenes Schwimmbrot kann bei Fischen Krankheiten auslösen

246 Was ist beim Schlachten von Fischen am Gewässer zu beachten?

a
Die Eingeweide dürfen nicht ins Wasser geworfen werden

b
Die Eingeweide sind ins Wasser zurückzuwerfen

c
Der Kontakt mit dem Fischblut ist zu vermeiden

247 Wie soll der Angler mit Angelschnurresten umgehen, die beim Angeln am Gewässer anfallen?

a
Am besonnten Ufer ablegen, damit sie sich schnell zersetzen können

b
Am Ufer verbrennen

c
Mitnehmen, zerkleinern und dem Hausmüll zuführen

Gerätekunde

248 Welche Gerätezusammenstellung ist richtig?

a	b	c
Kleiner Haken, dünne Schnur, harte Rute	Großer Haken, dünne Schnur, weiche Rute	Kleiner Haken, dünne Schnur, weiche Rute

249 Was wird als Aktion der Rute bezeichnet?

a	b	c
Die Art der Durchbiegung der Rute bei Belastung	Das höchste Gewicht, das die Rute bewältigt	Das Gewicht, mit dem die Rute am besten wirft

250 Was ist eine Teleskoprute?

a	b	c
Eine zusammenschiebbare Rute	Eine besonders lange Rute mit kurzem Abstand zwischen den Rutenringen	Eine steckbare Kohlefaserrute aus mehreren Teilen

251 Worauf ist bei der Benutzung von Kohlefaserruten besonders zu achten?

a	b	c
Kohlefaserruten leiten Strom sehr gut, deshalb besteht bei Gewitter und in der Nähe von Stromleitungen Lebensgefahr	Kohlefaserruten sind stark belastbar, deshalb kann die Schnur beim Anhieb besonders leicht reißen	Kohlefaserruten sind besonders lichtempfindlich

252 Wie unterscheidet sich im Wesentlichen der Gebrauch der Einhand-Fliegenrute von dem der Spinnrute?

a	b	c
An der Fliegenrute sitzt die Rolle hinter der Wurfhand	An der Fliegenrute sitzt die Rolle vor der Wurfhand	An der Fliegenrute sitzt die Rolle zwischen den Fingern der Wurfhand

253 Für welche Angelart sollten kurze Angelruten benutzt werden?

a	b	c
Spinnfischen	Stippangeln	Brandungsangeln

254 Wie sollte bei einer monofilen Schnurstärke von 0,20 mm und einem Haken der Größe 10 die Rute beschaffen sein?

a	b	c
Lang und weich	Lang und hart	Kurz und hart

255 Wie groß darf eine Senke sein?

a	b	c
1,0 m x 1,0 m	1,8 m x 1,8 m	1,4 m x 0,9 m

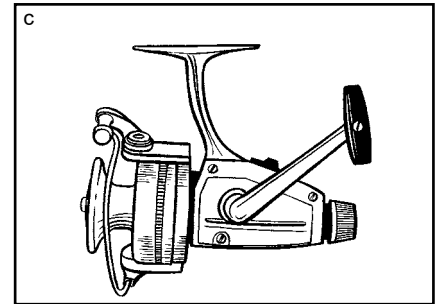
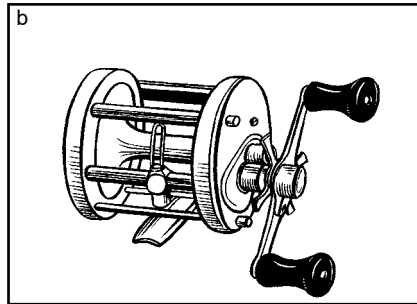
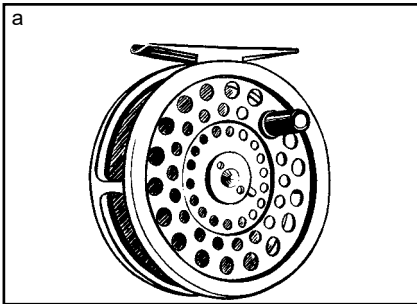
256 Welche Reihenfolge ordnet die Hakengrößen korrekt von klein nach groß?

a	b	c
2/0, 4/0, 6/0, 6, 4, 2	6, 4, 2, 2/0, 4/0, 6/0,	2, 2/0, 4, 4/0, 6, 6/0

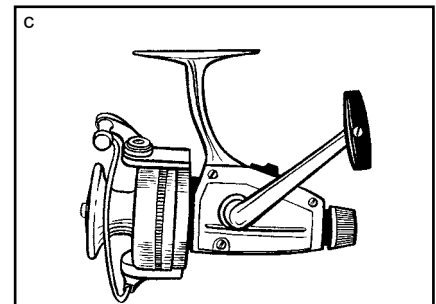
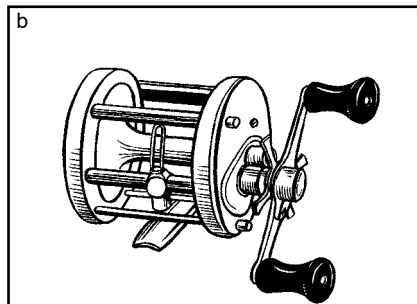
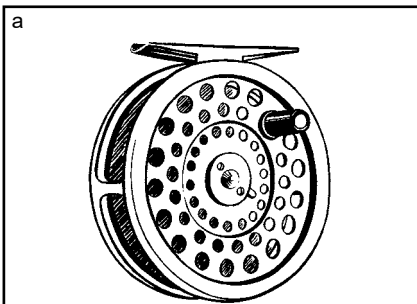
257 Welche Haken kommen beim Pöddern zum Einsatz?

a	b	c
Einzelhaken	Drillinge	Keine

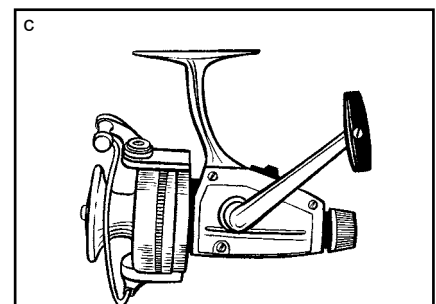
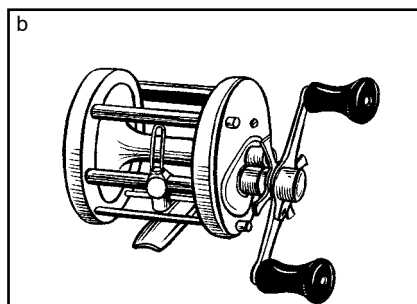
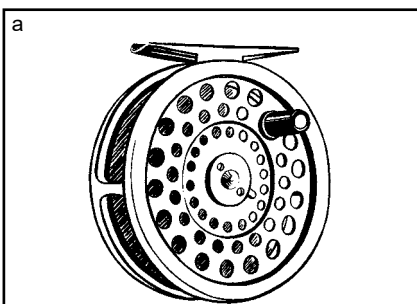
258 Welche Abbildung zeigt eine Multirolle?



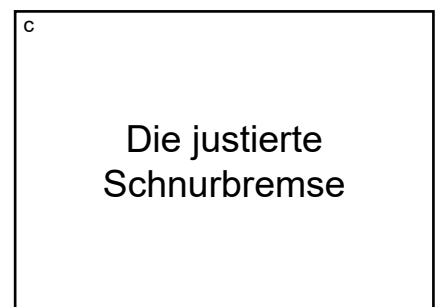
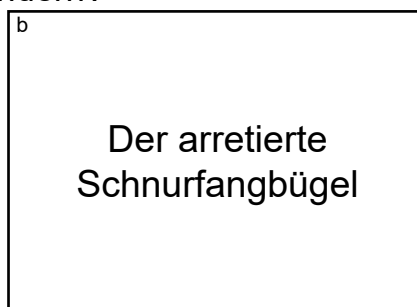
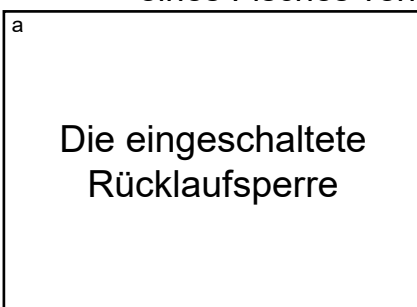
259 Welche Abbildung zeigt eine Fliegenrolle?



260 Welche Abbildung zeigt eine Stationärrolle?



261 Welche Einrichtung einer Angelrolle soll einen Schnurriss beim Drill eines Fisches verhindern?



262 Wofür sind Multirollen nicht geeignet?



263 Welcher Rollentyp hat einen Schnurfangbügel?

a	b	c
Multirolle	Fliegenrolle	Stationärrolle

264 Bei welcher Rollenart dreht sich beim Werfen die Spule?

a	b	c
Multirolle	Kapselrolle	Stationärrolle

265 Was ist für eine Stationärrolle bezeichnend?

a	b	c
Die Schnurspule steht beim Werfen fest	Die Schnurspule dreht sich beim Werfen	Der Schnurfangbügel fehlt

266 Was ist für eine Multirolle bezeichnend?

a	b	c
Die Schnurspule steht beim Werfen fest	Die Schnurspule dreht sich beim Werfen	Der große Schnurfangbügel

267 Wie lang sollte im Regelfall die Schnur an einer Kopfrute sein?

a	b	c
Kürzer als die Rute	Doppelt so lang wie die Rute	Um die Körpergröße länger als die Rute

268 Wo werden die Angelschnüre beim Angeln besonders stark beansprucht?

a	b	c
Auf den ersten Metern hinter der Montage	Auf der ganzen Länge	Im mittleren Teil

269 Was ist bei monofilen Angelschnüren zu beachten?

a	b	c
Sie sind nach dem Fischen in der Sonne zu trocknen	Sie sind regelmäßig einzufetten	Sie sind dunkel und kühl zu lagern

270 Was ist eine Schlagschnur?

a	b	c
Eine im vorderen Ende der Hauptschnur befestigte stärkere Schnur	Eine Schnur zum Betäuben der Fische	Eine Schnur zum Befestigen des Köders

271 Was bezeichnet der Angler als „Perücke“?

a	b	c
Einen Teil der Angelkleidung zur besseren Tarnung am Wasser	Die von der Rolle unkontrolliert abgelaufene Schnur	Aus Kunsthaar gebundene Köder

272 Wovon hängt in erster Linie die Wahl des Angelgeräts ab?

a	b	c
Von der Fischart	Von der Tageszeit	Von der Größe der Rolle

273 Was bezeichnet man als monofile Schnur?

a	b	c
Eine aus mehreren Fäden bestehende Kunststoffschnur	Eine einfädige Kunststoffschnur	Eine geflochtene Schnur aus Kunststoff

274 Welche Eigenschaften hat eine geflochtene Angelschnur?

a	b	c
Bei gleichem Durchmesser weist sie eine geringere Tragkraft als eine monofile Angelschnur auf	Sie besitzt eine erheblich geringere Dehnung als eine monofile Angelschnur	Bei gleichem Durchmesser ist sie für den Fisch im Wasser weniger sichtbar als monofile Angelschnur

275 Bei welcher Angelmethode spielt das Gewicht der Schnur eine entscheidende Rolle?

a	b	c
Brandungsangeln	Fliegenfischen	Stippangeln

276 Bei welcher Angelmethode wird die doppelt verjüngte Schnur benutzt?

a	b	c
Brandungsangeln	Fliegenfischen	Stippangeln

277 Was dient beim Fliegenfischen als Gewicht beim Werfen?

a	b	c
Schnur	Köder	Laufblei

278 Was wird als Vorfach bezeichnet?

a
Der Schnurteil, der an der Rutenspitze befestigt wird

b
Der Schnurteil zwischen Hauptschnur und Haken

c
Auf die Rolle gewickelte Füllschnur unter der Hauptschnur

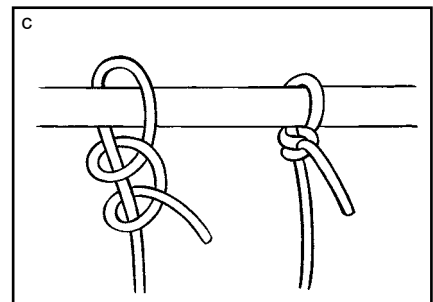
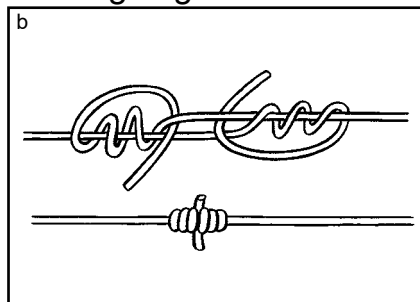
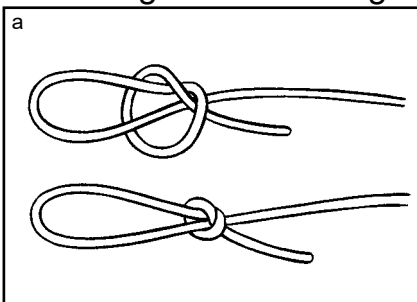
279 Mit welchem Köder werden normalerweise Heringe gefangen?

a
Wattwurm

b
Blanke Haken

c
Wobbler

280 Welcher der dargestellten Knoten ist für geflochtene Angelschnüre geeignet?



281 Wann benutzt man eine Laufpose?

a
Wenn die Angeltiefe die Rutenlänge deutlich übersteigt

b
Wenn man der Pose im Fließwasser folgen muss

c
Wenn man beim Brandungsangeln Unebenheiten des Grundes ausgleichen will

282 Wie werden Posen austariert?

a
Durch passende Beschwerung

b
Durch Wahl der passenden Ködergröße

c
Durch Wahl eines passenden Vorfachs

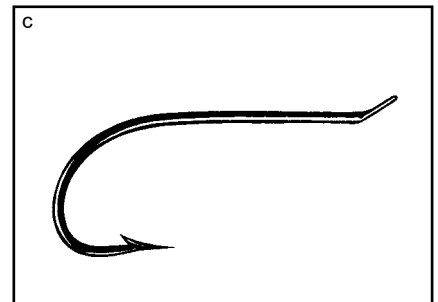
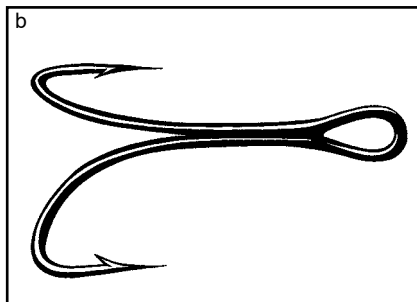
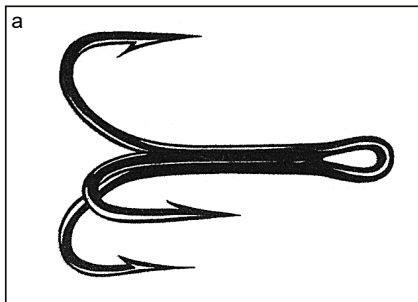
283 Wodurch kann beim Spinnfischen ein Verdrehen der Angelschnur vermieden werden?

a
Durch Verwendung steifer Angelschnüre

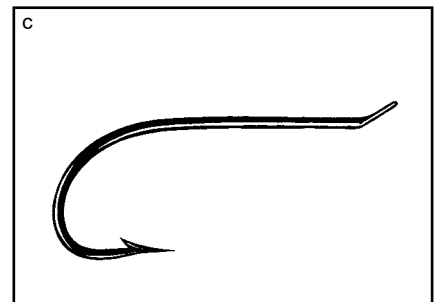
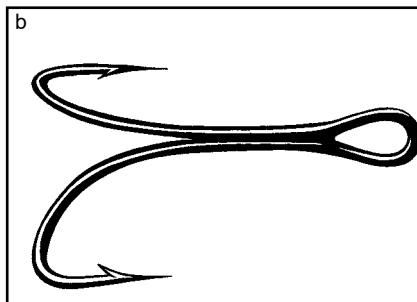
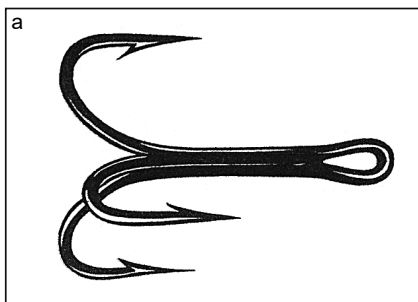
b
Durch Verwendung eines Wirbels

c
Durch Verwendung eines Stahlvorfaches

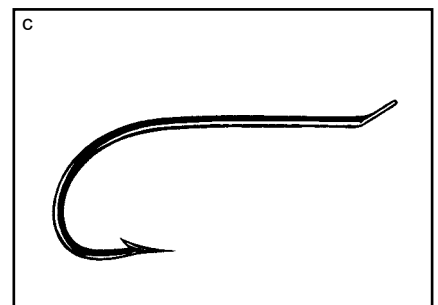
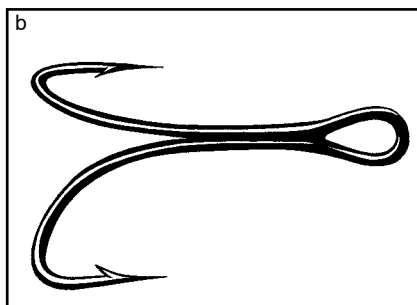
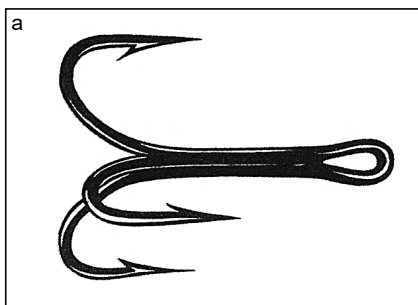
284 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Drilling?



285 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Einzelhaken?



286 Welcher der abgebildeten Haken ist ein Zwillingshaken?



287 Welche Hakengrößen sollten für den Fang von Rotaugen eingesetzt werden?

a
1/0 bis 3/0

b
12 bis 18

c
3 bis 6

288 Was bedeutet die Angabe der Hakengröße von 1 bis 18?

a
18 steht für den
größeren und 1 für den
kleineren Haken

b
1 steht für den
größeren und 18 für den
kleineren Haken

c
Die Größen von 1 bis 10
stehen für Drillingshaken
und die Größen 11 bis
18 für Einfachhaken

289 Welcher der genannten Haken ist der größte?

a
Größe 2

b
Größe 10

c
Größe 4/0

290 Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a
Größe 2

b
Größe 10

c
Größe 4/0

291 Welcher der genannten Haken ist der kleinste?

a
Größe 14

b
Größe 10

c
Größe 16

292 Welcher Kunstköder besitzt eine Tauchschaufel?

a
Wobbler

b
Blinker

c
Nymphe

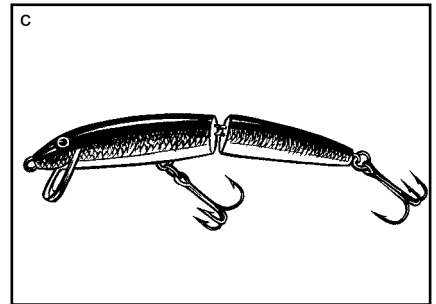
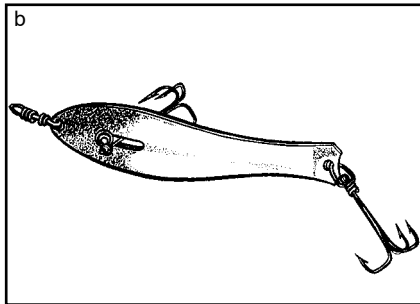
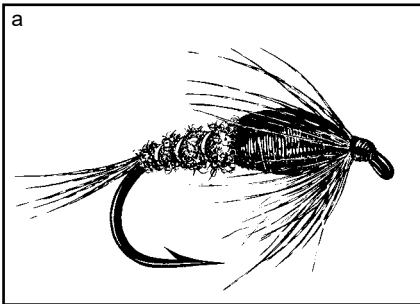
293 Was ist ein Springer?

a
Ein Ring zum dauerhaften Einhängen von Kunstköderhaken

b
Ein zusätzlicher Köder, der vor dem eigentlichen Köder an einem Seitenvorfach montiert wird

c
Ein Teil des Rollenhalters

294 Welche Abbildung zeigt einen Wobbler?



295 Bei welcher Angelmethode werden Wobbler eingesetzt?

a
Stippangeln

b
Grundangeln

c
Spinnangeln

296 Was ist ein Pilker?

a
Ein spezieller Haken zum Landen von Seefischen

b
Ein Köder aus Weichgummi

c
Ein schwerer Kunstköder mit beweglichen Haken

297 Bei welcher Angelmethode werden untermaßige Fische am besten geschont?

a
Angeln mit Wurm

b
Angeln mit der künstlichen Fliege

c
Angeln mit Spinnern und Blinkern

298 Worauf beruht die Wirkung der Trockenfliegen auf den Fisch?

a	b	c
Sie täuschen dem Fisch Insekten in der Luft vor	Sie täuschen dem Fisch Insekten auf der Wasseroberfläche vor	Sie täuschen dem Fisch Kleinfische vor

299 Welche Aussage ist richtig?

a	b	c
Nassfliegen sinken im Wasser ab	Nassfliegen schwimmen auf der Wasseroberfläche	Nassfliegen werden überwiegend bei Regenwetter eingesetzt

300 Was ist ein Streamer?

a	b	c
Große künstliche Fliege	Weichplastikköder	Bleikopfsystem

301 Welche Aufzählung unbedingt notwendiger Hilfsgeräte beim Angeln ist richtig?

a	b	c
Bissanzeiger, scharfes Messer, Unterfangkescher	Ersatzrute und -rolle, Unterfangkescher und Hakenlöser	Maßband, Fischtöter, scharfes Messer, Unterfangkescher und Hakenlöser

302 Was ist ein Unterfangkescher?

a	b	c
Ein Hilfsmittel zum sicheren Landen von Fischen	Ein Gerät zum Haltern von Fischen	Ein Hilfsmittel zum Betäuben von Fischen

303 Was ist ein Gaff?

a	b	c
Gerät zum Landen besonders großer Fische	Gerät zum Landen besonders kleiner Fische	Gerät zum Befestigen der Schleppangel

304 Was ist ein Twister?

a	b	c
Ein Kunstköder aus Weichplastik	Ein auf dem Wasser „tanzender“ Köder	Eine unkontrolliert von der Rolle abgelaufene Schnur

305 Welche Rutenart wird beim Angeln von der Küste aus eingesetzt?

a	b	c
Brandungsrute	Pilkrute	Kopfrute

306 Was ist ein Hakenlöser?

a	b	c
Ein Gerät zum Lösen des Hakens von der Vorfachschnur	Ein Hilfsmittel zum Lösen des Hakens aus dem Maul des gefangenen Fisches	Ein Reinigungsmittel für den Angelhaken

307 Was ist ein Rachensperrerr?

a	b	c
Ein Hilfsmittel zum Offenhalten des Maules zum Hakenlösen bei Raubfischen	Ein Hilfsmittel zum Strecken und Messen des gefangenen Fisches	Ein Hilfsmittel für gefangene Fische, die präpariert werden sollen

308 Was ist eine Ködernadel?

a Ein Spezialköder für Salmoniden	b Eine Nadel zum Aufziehen des Köders auf den Angelhaken über das Vorfach	c Ein spezieller Angelhaken ohne Widerhaken
---	---	--

Gesetzeskunde

309 Wie ist das Fischereirecht in der Bundesrepublik Deutschland geregelt?

a	b	c
Durch ein Bundesgesetz	Durch Landesgesetze	Durch Verträge der Gewässerpächter

310 Ab welchem Mindestalter kann in Hamburg der Fischereischein erteilt werden?

a	b	c
Ab 12 Jahren	Ohne Altersbegrenzung	Ab 14 Jahren

311 Besteht in Hamburg für das Angeln an privaten Forellenseen Fischereischeinpflcht?

a	b	c
Nein, denn es handelt sich um Privatgewässer	Ja, die Fischereischeinpflcht gilt für alle Gewässer	Nein, aber der Betreiber kann den Fischereischein vorschreiben

312 Darf ein Angler selbstständig Besitzmaßnahmen vornehmen?

a	b	c
Nein, das darf nur der Fischereiberechtigte	Ja, denn damit verbessert er die Fangmöglichkeiten	Ja, aber nur wenn es sich um einheimische Fische handelt

313 Das Entnahmefenster von 50 cm bis 70 cm und eine Fangbegrenzung von 1 Fisch pro Tag gilt für welchen Fisch?

a	b	c
Rapfen	Brassen	Wels

314 Dürfen in Hamburgs Gewässern Aalschnüre von Anglern benutzt werden?

a

Nein

b

Ja, mit maximal
5 Haken

c

Ja, mit maximal
8 Haken

315 Für welche Gewässer gilt das Hamburgische Fischereigesetz?

a

Für alle Binnen- und
Küstengewässer
Hamburgs

b

Nur für die Binnenge-
wässer Hamburgs

c

Nur für die Elbe und
Alster im Hamburger
Stadtgebiet

316 Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 2 Fischen pro Tag?

Hecht und Zander

b

Rapfen

c

Schlei und Karpfen

317 Welche Regelung gilt in Hamburg für die Quappe?

a

Entnahmefenster
40 cm bis 50 cm
3 Fische pro Tag

b

Entnahmefenster
30 cm bis 50 cm
3 Fische pro Tag

c

Kein Entnahmefenster
Keine Fangbegrenzung

318 Für welche Fischart gilt das Entnahmefenster von 45 cm bis 75 cm und eine Fangbesetzung von 3 Fischen pro Tag?

a

Meerforelle

	a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z	aa	ab	ac	ad	ae	af	ag	ah	ai	aj	ak	al	am	an	ao	ap	aq	ar	as	at	au	av	aw	ax	ay	az	ba	bb	bc	bd	be	bf	bg	bh	bi	bj	bk	bl	bm	bn	bo	bp	bq	br	bs	bt	bu	bv	bw	bx	by	bz	ca	cb	cc	cd	ce	cf	cg	ch	ci	cj	ck	cl	cm	cn	co	cp	cq	cr	cs	ct	cu	cv	cw	cx	cy	cz	da	db	dc	dd	de	df	dg	dh	di	dj	dk	dl	dm	dn	do	dp	dq	dr	ds	dt	du	dv	dw	dx	dy	dz	ea	eb	ec	ed	ee	ef	eg	eh	ei	ej	ek	el	em	en	eo	ep	eq	er	es	et	eu	ev	ew	ex	ey	ez	fa	fb	fc	fd	fe	ff	fg	fh	fi	fj	fk	fl	fm	fn	fo	fp	fq	fr	fs	ft	fu	fv	fw	fx	fy	fz	ga	gb	gc	gd	ge	gf	gg	gh	gi	gj	gk	gl	gm	gn	go	gp	gq	gr	gs	gt	gu	gv	gw	gx	gy	gz	ha	hb	hc	hd	he	hf	hg	hh	hi	hj	hk	hl	hm	hn	ho	hp	hq	hr	hs	ht	hu	hv	hw	hx	hy	hz	ia	ib	ic	id	ie	if	ig	ih	ii	ij	ik	il	im	in	io	ip	iq	ir	is	it	iu	iv	iw	ix	iy	iz	ja	jb	jc	jd	je	jf	jj	jh	ji	jj	jk	jl	jm	jn	jo	jp	jq	jr	js	jt	ju	jv	jw	jx	ky	kz	la	lb	lc	ld	le	lf	lg	lh	li	lj	lk	ll	lm	ln	lo	lp	lq	lr	ls	lt	lu	lv	lw	lx	ly	lz	ma	mb	mc	md	me	mf	mg	mh	mi	mj	mk	ml	mm	mn	mo	mp	mq	mr	ms	mt	mu	mv	mw	mx	my	mz	na	nb	nc	nd	ne	nf	ng	nh	ni	nj	nk	nl	nm	nn	no	np	nq	nr	ns	nt	nu	nv	nw	nx	ny	nz	oa	ob	oc	od	oe	of	og	oh	oi	oj	ok	ol	om	on	oo	op	oq	or	os	ot	ou	ov	ow	ox	oy	oz	pa	pb	pc	pd	pe	pf	pg	ph	pi	pj	pk	pl	pm	pn	po	pp	pq	pr	ps	pt	pu	pv	pw	px	py	pz	qa	qb	qc	qd	qe	qf	qg	qh	qi	qj	qk	ql	qm	qn	qo	qp	qq	qr	qs	qt	qu	qv	qw	qx	qy	qz	ra	rb	rc	rd	re	rf	rg	rh	ri	rj	rk	rl	rm	rn	ro	rp	rq	rr	rs	rt	ru	rv	rw	rx	ry	rz	sa	sb	sc	sd	se	sf	sg	sh	si	sj	sk	sl	sm	sn	so	sp	sq	sr	ss	st	su	sv	sw	sx	sy	sz	ta	tb	tc	td	te	tf	tg	th	ti	tj	tk	tl	tm	tn	to	tp	tq	tr	ts	tt	tu	tv	tw	tx	ty	tz	ua	ub	uc	ud	ue	uf	ug	uh	ui	uj	uk	ul	um	un	uo	up	uq	ur	us	ut	uu	uv	uw	ux	uy	uz	va	vb	vc	vd	ve	vf	vg	vh	vi	vj	vk	vl	vm	vn	vo	vp	vq	vr	vs	vt	vu	vv	vw	vx	vy	vz	wa	wb	wc	wd	we	wf	wg	wh	wi	wj	wk	wl	wm	wn	wo	wp	wq	wr	ws	wt	wu	wv	ww	wx	wy	wz	xa	xb	xc	xd	xe	xf	xg	xh	xi	xj	xk	xl	xm	xn	xo	xp	xq	xr	xs	xt	xu	xv	xw	xx	xy	xz	ya	yb	yc	yd	ye	yf	yg	yh	yi	yj	yk	yl	ym	yn	yo	yp	yq	yr	ys	yt	yu	yv	yw	yx	yy	yz	za	zb	zc	zd	ze	zf	zg	zh	zi	zj	zk	zl	zm	zn	zo	zp	zq	zr	zs	zt	zu	zv	zw	zx	zy	zz	aa	ab	ac	ad	ae
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----

c

Quappe

319 Mit wievielen Ruten darf in Hamburger Gewässern höchstens geangelt werden?

a
1 Rute

b
2 Ruten

c
3 Ruten

320 Dürfen Jugendliche unter 15 Jahren in Hamburg ohne Fischereischein angeln?

a
Nein

b
Ja, mit einer Rute in Begleitung eines erwachsenen Fischereischeininhabers

c
Ja, aber nur in Begleitung eines Erwachsenen

321 Welches Entnahmefenster gilt in Hamburg für die Meerforelle?

a
Entnahmefenster
40 cm bis 65 cm
Tageshöchstfangmenge
2 Fische pro Tag

b
Kein Entnahmefenster
und keine
Tageshöchstfangmenge

c
Entnahmefenster
45 cm bis 75 cm
Tageshöchstfangmenge
3 Fische pro Tag

322 Was bedeutet das Entnahmefenster?

a
Es bezeichnet einen
Platz am
Gewässer

b
Das Entnahmefenster
regelt die Größe des
Fisches, der dem Ge-
wässer entnommen
werden muss

c
Das Entnahmefenster
regelt die Schonzeiten
des Fisches, der nach
einem Fang zurückge-
setzt werden muss

323 Wann ist zum Angeln in Hamburger Gewässern ein Fischereischein erforderlich?

a
Immer

b
Nur an öffentlichen
Gewässern

c
Nur an Pachtgewässern

324 Was versteht man unter dem Begriff „Uferbetretungsrecht“?

a Das Recht zum Betreten von nicht eingefriedeten Grundstücken in dem Maße, wie es zur Ausübung der Fischerei erforderlich ist	b Das Recht zum Betreten von fest eingefriedeten Grundstücken zum Angeln	c Das Recht, jedes Grundstück zu betreten, wenn man einen Fischeerschein besitzt
---	---	---

325 Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

a Schonzeit vom 01.02. bis 31.05. Entnahmefenster 45 cm bis 75 cm 2 Fische pro Tag	b Keine Schonzeit	c Schonzeit vom 01.01. bis 15.05. Entnahmefenster 50 cm bis 80 cm 4 Fische pro Tag
---	----------------------	---

326 Darf ein Angler gebrauchsfertige Angelgeräte mit sich führen, wenn er am Ufer eines Gewässers langgeht, für das er keine Fischereierlaubnis besitzt?

a Ja	b Nein	c Wenn der Weg nicht länger als 100 Meter ist
---------	-----------	--

327 Das Entnahmefenster und die Tageshöchstfangmenge für die Quappe?

a Kein Entnahmefenster	b Entnahmefenster 30 cm bis 50 cm Tageshöchstfangmenge 3 Fische pro Tag	c Entnahmefenster 20 cm bis 35 cm keine Tageshöchstfangmenge
---------------------------	---	--

328 Was sind Fischschutzgebiete?

a Abschnitte eines Gewässers in dem das Angeln verboten ist	b Dort können sich die Fische ausruhen	c Das hat für die Angler keine Bedeutung
--	---	---

329 Muss an Hamburger Gewässern beim Angeln eine zusätzliche Abgabe geleistet werden?

a
Nein.

b
Ja, wenn der Angler keinen Hamburger Fischereischein besitzt

c
Der gültige Fischereischein ist ausreichend

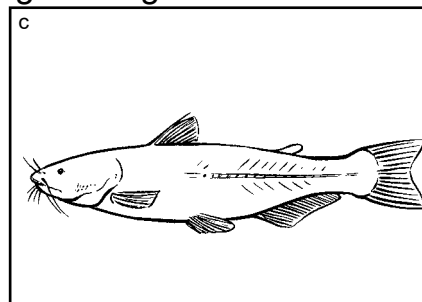
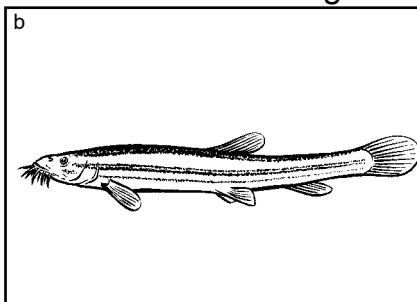
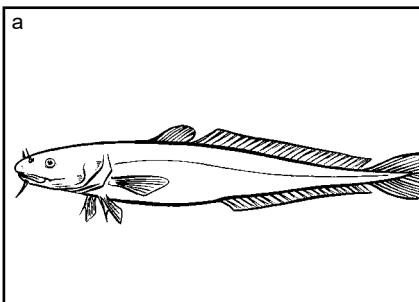
330 Welcher der nachstehenden Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?

a
Rutte

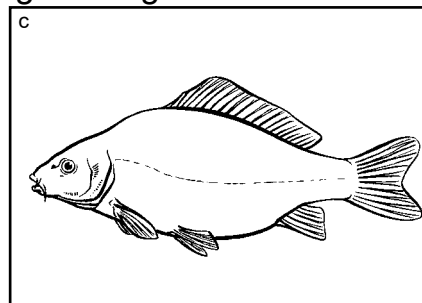
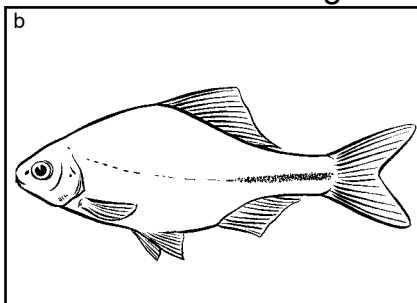
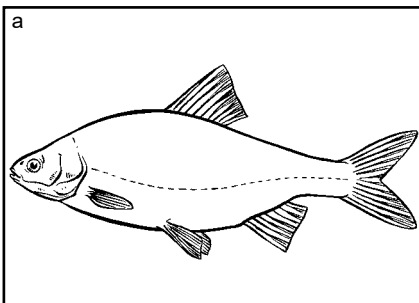
b
Groppe

c
Zwergwels

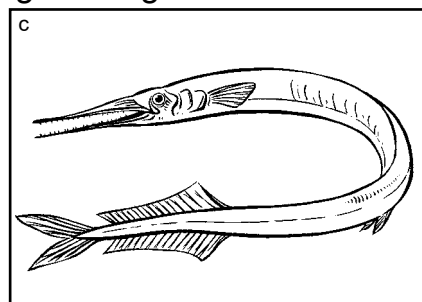
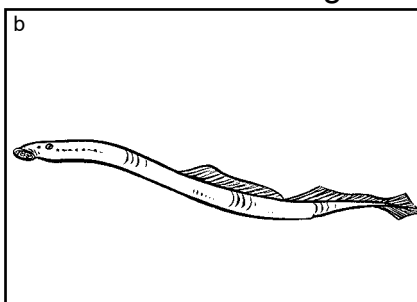
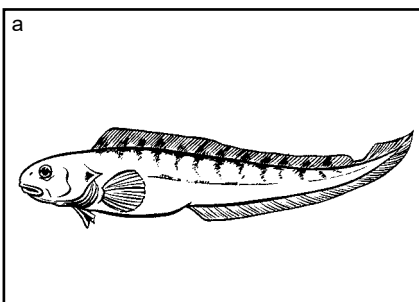
331 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



332 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



333 Welcher der abgebildeten Fische steht in Hamburger Gewässern unter Artenschutz und muss nach einem unbeabsichtigten Fang zurückgesetzt werden?



334 Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für den Flussbarsch?

a	b	c
25 cm bis 40 cm Ohne Begrenzung	10 cm bis 35 cm Ohne Begrenzung	Kein Entnahmefenster, 6 Fische pro Tag

335 Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für den Karpfen?

a	b	c
35 cm	30 cm	40 cm

336 Schonzeit der Bachforelle?

a	b	c
15.10. bis 15.02.	keine	15.10 bis 01.02.

337 Welche Regelung gilt in Hamburg für den Hecht und Zander?

a	b	c
Schonzeit vom 01.02. bis 31.05.	Keine Schonzeit	Schonzeit vom 01.01. bis 15.05.

338 Welches Mindestmaß gilt in Hamburger Gewässern für die Flunder?

a	b	c
20 cm	30 cm	kein Mindestmaß

339 Das Entnahmefenster und die Tagesfangmenge für die Schleie?

a	b	c
Kein Entnahmefenster Keine Tageshöchstfangmenge	Entnahmefenster 25 cm bis 45 cm Keine Tageshöchstfangmenge	Entnahmefenster 30 cm bis 50 cm Keine Tageshöchstfangmenge

340 Welche Schonzeit gilt in Hamburger Gewässern für die Äsche?

a	b	c
Keine	01.01. bis zum 15.05.	Ganzjährig

341 Welche Schonzeit gilt in Hamburg für die Schleie?

a	b	c
Keine	01.02. bis zum 31.05.	Ganzjährig

342 Das Entnahmefenster für die Bachforelle?

a	b	c
20 cm bis 40 cm	10 cm bis 35 cm	Kein Entnahmefenster

343 Wie muss sich der Angler verhalten, wenn er einen Fisch hakt, der in Hamburger Gewässern unter Artenschutz steht?

a	b	c
Den Fisch unverzüglich mit der gebotenen Sorgfalt wieder in das Gewässer zurücksetzen	Den Fisch vorschriftsmäßig betäuben, töten und der Umweltbehörde melden	Den Fisch vorschriftsmäßig betäuben, töten und bei der Umweltbehörde abgeben

344 Welche der aufgeführten Angelmethoden widerspricht nach gegenwärtiger Rechtsauffassung dem Tierschutzgesetz?

a	b	c
Angeln mit gefärbten Boilies als Köder	Angeln von Fischen, um sie zu fotografieren und dann zurückzusetzen	Angeln auf Karpfen mit Haken

345 Warum muss der Angler die Fischerprüfung ablegen?

a	b	c
Um gute, ausreichende Fähigkeiten für gute Fangergebnisse zu erwerben	Um Informationen über neues Angelgerät zu bekommen	Um nachzuweisen, dass er ausreichende Kenntnisse über die Fischarten und die einschlägigen Gesetze besitzt

346 Wodurch unterscheidet sich rechtlich der Fischereiberechtigte vom Fischereiausübungsberechtigten (Angler)?

a	b	c
Durch die Hegepflicht	Durch die Verpflichtung, unterschiedliche Mindestmaße einzuhalten	Der Fischereiberechtigte braucht beim Angeln keinen Fischereischein

347 Wo ist in Hamburg das Angeln ganzjährig verboten?

a	b	c
In der Binnenalster am Jungfernstieg und Ballindamm	In der Außenalster	In der Elbe im Bereich des Hamburger Hafens

348 Was ist in Hamburg in der Nähe von Fischwegen (z. B. Fischtreppe) zu beachten?

a	b	c
In der Fischtreppe, sowie 50 m oberhalb und 50 m unterhalb herrscht Angelverbot	In der Fischtreppe darf nur auf Karpfenartige (Cypriniden) geangelt werden	Es herrscht lediglich ein Angelverbot in der Fischtreppe, oberhalb und unterhalb darf geangelt werden

349 Welche Aussage ist richtig? Das Hamburgische Fischerei- und Angelgesetz regelt die Fischerei auf ...

a
... ausschließlich Fische

b
... Fische, Krebse und Muscheln

c
... Fische, Rundmäuler und Wollhandkrabben sowie deren Entwicklungsformen

350 Was ist „Fischnacheile“?

a
Das Verfolgen eines gehakten Fisches über die Fischereigrenze hinaus

b
Der Fischfang auf überfluteten Grundstücken, solange eine Verbindung zum ursprünglichen Gewässer besteht

c
Die Landung des Fisches mit einem Unterfangkescher

351 Darf an der Küste Mecklenburg-Vorpommerns allein mit dem staatlichen Fischereischein geangelt werden?

a
Nein, eine zusätzliche Genehmigung ist erforderlich

b
Ja, das Fischen im Meer ist in allen Bundesländern für Besitzer eines staatlichen Fischereischeins frei

c
Ja, wenn die Genehmigung des örtlichen Angelvereins vorliegt

352 Muss beim Angeln an der Küste von Schleswig-Holstein ein staatlicher Fischereischein mitgeführt werden?

a
Nein

b
Ja

c
Ja, aber nur von Anglern, die ihren Wohnsitz außerhalb Schleswig-Holsteins haben

353 Wo müssen sich die Fischereipapiere beim Angeln befinden?

a
Zur trockenen Aufbewahrung im Fahrzeug

b
In greifbarer Nähe am Angelplatz

c
Zur sicheren Aufbewahrung zu Hause

354 Kann ein Angelverein verlangen, dass zum Angeln an seinen Gewässern außer dem gültigen Fischereischein und der Fischereierlaubnis weitere Papiere mitzuführen sind?

a
Ja, wenn die Satzung oder die Gewässerordnung dies vorsieht

b
Nein, hierzu ist kein Verein berechtigt

c
Ja, aber nur mit behördlicher Genehmigung

355 Darf ein Fischereiaufseher bei bestimmten Verstößen dem Angler die Fanggeräte und den Fang abnehmen?

a
Nein, das darf nur die Polizei

b
Ja

c
Nein, er darf nur die Papiere kontrollieren

356 Warum ist es für die Angelfischerei wichtig, dass Fischereiaufseher eingesetzt werden?

a
Um unsere Gewässer und deren Lebewesen zu schützen und die Einhaltung der geltenden Gesetze zu überwachen

b
Um Informationen über gefangene Fische zu bekommen

c
Um die Anzahl der Angelgewässer zu ermitteln

357 Wie hat sich der Fischereiaufseher auszuweisen?

a
Durch seinen Personalausweis

b
Durch seinen Fischereischein

c
Durch seine Dienstmarke und den Dienstaussweis

358 Müssen mit der Angel gefangene Makrelen und Heringe vor dem Schlachten betäubt werden?

a
Nein, denn Makrelen und Heringe werden zumeist in größerer Menge gefangen

b
Ja, in jedem Fall

c
Nein, denn Makrelen und Heringe sterben rasch, wenn man sie angelandet hat

359 Wie muss ein Plattfisch getötet werden?

a
Durch einen Schlag auf das Nachhirn, einen Schnitt, der die Kehle durchtrennt und sofortiges Ausnehmen

b
Durch einen schnellen Schnitt, der die Kehle und die Wirbelsäule durchtrennt

c
Durch einzelnes Einwerfen in kochendes Wasser

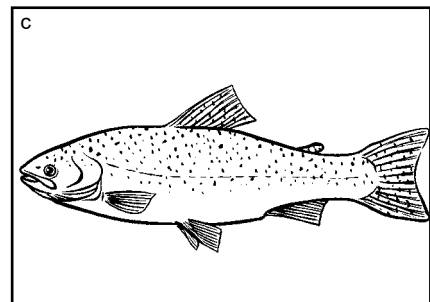
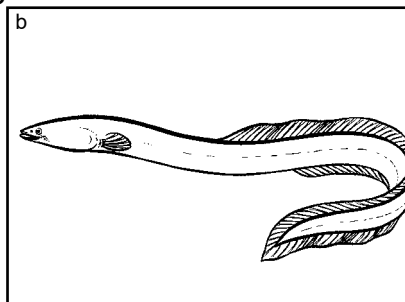
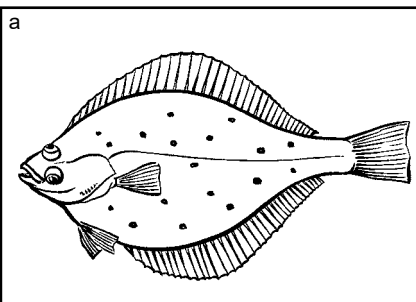
360 Wie sind Krebse vorschriftsgerecht zu töten?

a
Durch Einlegen in lauwarmes Wasser und Aufkochen

b
Durch Betäuben und sofortiges Ausnehmen

c
Durch einzelnes Einwerfen in stark kochendes Wasser, wobei das Wasser sie vollständig bedecken muss und nach ihrer Zugabe weiterhin stark kochen muss

361 Welcher der abgebildeten Fische muss nach der Tierschutz-Schlachtverordnung vor dem Töten und Schlachten betäubt werden?



362 Welche gesetzlichen Vorschriften des Tierschutzes (z. B. zur Betäubungspflicht) gelten auf Angelkuttern?

a
In jedem Falle das deutsche Tierschutzrecht

b
Keine

c
Das Tierschutzrecht des Landes, in dessen Hoheitsgewässern gefischt wird

363 Sind Frösche vom Gesetzgeber besonders geschützt?

a
Ja, alle Frösche

b
Ja, aber nur der Grasfrosch

c
Nein, Frösche genießen keinen Schutz

364 Sind Reptilien vom Gesetzgeber besonders geschützt?

a	b	c
Ja, alle Reptilien	Ja, aber nur die Blindschleiche	Ja, aber nur während der Laichwanderung

365 Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

a	b	c
Wasserpest	Froschlöffel	Teichrose

366 Welche Wasserpflanze ist besonders geschützt und darf daher beim Angeln nicht beschädigt werden?

a	b	c
Froschlöffel	Weißer Seerose	Wasserpest

367 Nach welchem Gesetz ist das übermäßige Anfüttern untersagt?

a	b	c
Wasserhaushaltsgesetz und Hamburgisches Wassergesetz	Hamburger Fischereigesetz	Bundesnaturschutzgesetz

368 Welche Nutzung eines Gewässers zählt nicht zum Gemeingebrauch?

a	b	c
Rudern	Baden	Angeln

Anhang

Lösungen für die Prüfungsfragen

1	a	57	c	113	a	169	b	225	a	281	a	337	a
2	b	58	b	114	a	170	a	226	b	282	a	338	c
3	c	59	b	115	a	171	a	227	a	283	b	339	b
4	a	60	c	116	a	172	a	228	a	284	a	340	b
5	c	61	b	117	c	173	c	229	c	285	c	341	a
6	a	62	a	118	a	174	a	230	a	286	b	342	a
7	a	63	c	119	a	175	b	231	b	287	b	343	a
8	a	64	a	120	b	176	a	232	a	288	b	344	b
9	b	65	a	121	c	177	c	233	b	289	c	345	c
10	a	66	b	122	a	178	b	234	a	290	b	346	a
11	c	67	c	123	a	179	a	235	b	291	c	347	a
12	a	68	a	124	c	180	a	236	c	292	a	348	a
13	b	69	a	125	a	181	b	237	a	293	b	349	c
14	a	70	a	126	a	182	c	238	a	294	c	350	b
15	c	71	c	127	a	183	a	239	a	295	c	351	a
16	a	72	a	128	b	184	b	240	a	296	c	352	b
17	c	73	a	129	a	185	b	241	a	297	b	353	b
18	c	74	a	130	b	186	c	242	a	298	b	354	a
19	a	75	b	131	b	187	b	243	a	299	a	355	b
20	b	76	a	132	a	188	c	244	a	300	a	356	a
21	a	77	b	133	a	189	a	245	b	301	c	357	c
22	c	78	a	134	a	190	b	246	a	302	a	358	b
23	c	79	b	135	b	191	a	247	c	303	a	359	b
24	c	80	c	136	a	192	a	248	c	304	a	360	c
25	b	81	a	137	a	193	a	249	a	305	a	361	c
26	a	82	b	138	b	194	b	250	a	306	b	362	c
27	c	83	a	139	c	195	b	251	a	307	a	363	a
28	a	84	c	140	b	196	b	252	a	308	b	364	a
29	a	85	a	141	a	197	b	253	a	309	b	365	c
30	a	86	c	142	a	198	a	254	a	310	a	366	b
31	c	87	b	143	a	199	a	255	a	311	b	367	a
32	a	88	a	144	c	200	a	256	b	312	a	368	c
33	c	89	a	145	b	201	a	257	c	313	a		
34	b	90	b	146	a	202	a	258	b	314	a		
35	a	91	b	147	a	203	a	259	a	315	a		
36	b	92	a	148	a	204	a	260	c	316	a		
37	a	93	b	149	a	205	c	261	c	317	b		
38	b	94	c	150	a	206	c	262	a	318	b		
39	c	95	a	151	b	207	b	263	c	319	b		
40	a	96	a	152	c	208	a	264	a	320	b		
41	a	97	a	153	a	209	c	265	a	321	a		
42	a	98	c	154	b	210	a	266	b	322	b		
43	b	99	b	155	a	211	b	267	a	323	a		
44	c	100	c	156	c	212	a	268	a	324	a		
45	a	101	b	157	b	213	b	269	c	325	a		
46	b	102	a	158	a	214	a	270	a	326	b		
47	c	103	c	159	c	215	a	271	b	327	b		
48	c	104	a	160	a	216	a	272	a	328	a		
49	b	105	c	161	a	217	a	273	b	329	b		
50	b	106	c	162	a	218	b	274	b	330	b		
51	c	107	a	163	c	219	a	275	b	331	b		
52	c	108	c	164	a	220	a	276	b	332	b		
53	b	109	a	165	b	221	b	277	a	333	b		
54	a	110	b	166	c	222	a	278	b	334	b		
55	c	111	a	167	a	223	a	279	b	335	a		
56	a	112	c	168	a	224	a	280	b	336	a		

